

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 42 • Donnerstag, 20. Oktober 2022

**WILDWOCHEN
IN ETTLINGEN
UND IM ALBTAL**

JETZT WIRD'S

Wild

**22. Oktober bis
27. November 2022**


WILD
Wochen
ETTlingen - ALBTAL

Alle Infos auf
www.ettlingen.de/wildwochen

WARM DURCH DEN WINTER
Wichtige Hinweise und Spartipps

**Ettlingen steht
zusammen.**



Jetzt Energie sparen
in Ettlingen!

#EnergiePaktEttlingen

Gemeinsam durch die Energiekrise.

Unser Ziel: 20 % Energie einsparen.

 **Ettlingen**

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Ettlingen

15-Jähriges mit Menfi – Platzeinweihung, Workshops und Festakt

Treffen der europäischen Freunde brachte neue Impulse, Projekte und Entwicklungen



Das dreitägige Treffen der europäischen Freunde Ettlögens könnte man unter eine Überschrift setzen: die Begegnung, das Gespräch, der Austausch. Schnell war die anfängliche Zurückhaltung verfliegen und es entspannen sich bereits am ersten Abend Gespräche, die neue Ideen und Überlegungen brachten, die sich am nächsten Tag auf den Workshops noch konkretisieren sollten. Wie wichtig der unmittelbare Austausch ist trotz aller digitaler Möglichkeiten bekräftigten alle auch und gerade vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges.

Auf dem Willkommensempfang hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus, dass unsere Herzen auch für unsere Freunde aus Gatschina offen sind, jedoch nicht zur politischen Führung. Er bedauere dies, doch umso schöner so viele Freunde aus Epernay und Middelkerke, aus Clevedon und Löbau und aus Menfi begrüßen zu dürfen. Denn alle zurückliegenden Jubiläen konnten wegen Corona nicht gefeiert werden, deshalb kamen jetzt alle zum 15-Jährigen mit Menfi.

Alle genossen den Augenblick des Wiedersehens, aber man warf auch einen Blick in die Zukunft. Positive Visionen sind wichtig, so Arsène Henon vom Partnerschaftskomitee aus Middelkerke. Partnerschaften sind ein ganz wichtiges Zeichen, die über die politische Ebene weit hinausreichen, merkte Sebastien Horzinski, Kulturamtsleiter aus Epernay an. Eine Liebeserklärung hatte Brian Chislett aus Clevedon im Gepäck. Als er mit seiner Lambretta nach Ettligen kam, hat er sich in die Stadt verliebt und der Brexit, er hat keinen Einfluss auf unsere Freundschaft.

Und der Löbauer Oberbürgermeister Albrecht Gubsch freut sich auf einen Neustart bei den Beziehungen, die neue Impulse erhalten werden. Zum 70-Jährigen mit Epernay werden Schüler aus Ravels Bolero einen Videoclip im ZKM entstehen lassen oder eine andere Idee: eine Sternen-Radtour nach Epernay zusammen mit den Läufern.

Und nachdem die Köpfe den ganzen Vormittag über gemeinsame Projekten geraucht hatten, ging es ins Freie zur künftigen Piazza Menfi, wo bereits der Albgamusikzug für einen mehr als schwungvollen Auftakt sorgte. 250 Menschen haben hier eine neue Heimat gefunden, hob OB Arnold heraus und erinnerte daran, dass von den über 1000 geplanten Wohnungen bereits ein Drittel realisiert sei. Er dankte allen Beteiligten, vom Gemeinderat über den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Moritz Heidecker und dem Stadtbaugeschäftsführer Steffen Neumeister, der wegen Corona nur aus dem Auto zugegen war, bis hin zum Architekten Afshin Arabzadeh.

Die Mischung gefalle ihm, so Anwohner Bernhard Huberth, auf dem Platz treffen sich die Senioren und die Kinder, die hier spielen. Das ist Leben, fast wie in Italien, merkte er an. Auch Familie Sulenj ist begeistert von der Anlage und der Piazza Menfi, ein Treffpunkt und wer weiß, vielleicht werden hier künftig auch weiterhin Feste gefeiert, nicht nur das Einweihungsfest, das wegen Corona nun nachgeholt wurde.

Es war richtig hier zu bauen. Sie füllen die Wohnanlage mit Leben und die Piazza Menfi sorgt für italienisches Flair.

Nur ein paar Millionen Schritte in Richtung Süden und man kommt nach Menfi, das seinerseits eine Piazza Ettligen haben wird, von der man etwas entfernt aufs Meer blickt, und wir schauen von unserer Piazza Menfi gleichfalls etwas entfernt auf den Buchtzig See, so Arnold mit einem Augenzwinkern.

Berührt zeigte sich Menfis Bürgermeister Marilena Mauceri. „Welch eine Wertschätzung“. Und die Menfitaner, die in Ettligen leben, haben es sich nicht nehmen lassen und waren auf die neue Piazza geströmt. „Jeder von Euch hat eine eigene Geschichte“, so Mauceri, die einen Entwurf für eine Keramik entrollte, die mit ihren blauen Farben an das Meer erinnern soll. Und dann schritten Mauceri und Arnold zur Tat, um mit tatkräftiger Unterstützung von Ettliger und Menfitaner Gemeinderäten das Namensschild zu enthüllen. Zum Vorschein kam eine Corten-Stahlplatte mit ausgefrästen Buchstaben. Anschließend wurde gemeinsam mit den Anwohnern und den europäischen Freunden auf dem neuen Platz in Ettligen gefeiert.

Feste gefeiert wurde wenige Stunden später auch im Schloss. Die Band Solo Noi aus Ettligen spielte zum Tanz auf und selbstredend fehlte auch nicht der Gesang. OB Arnold erinnerte auf dem Festakt im Asamsaal an die italienische Woche, die dolce vita nach Ettligen gebracht hat und deren Höhepunkt das 15-Jährige mit Menfi ist. Unter den zahlreichen Gästen konnte Arnold auch seine Amtsvorgänger Josef Offele und Gabriela Büssemaker begrüßen, die bei der Begründung der Städtepartnerschaft mit Menfi eine wichtige Rolle gespielt haben.

Große Dankbarkeit empfinde er, denn in den vergangenen 24 Stunden hat die europäische Idee neues Leben eingehaucht bekommen, so der OB, der Ettligen als den nördlichsten Vorort von Menfi und Menfi als den südlichsten Vorort von Ettligen bezeichnete. Nach diesem Satz gab es ebenso begeisternden Applaus wie auch nach dem Satz von Marilena Mauceri, „wir mögen unterschiedlich sein und dennoch gemeinsame Ziele haben, das macht eine Partnerschaft aus“. Sie lud denn auch zur Umbenennung der Piazza della Riviera am Strand von Menfi in Piazza Ettligen im Frühjahr nächsten Jahres ein. Warmherzig sei der Empfang gewesen und sie haben den Austausch sehr genossen, so Mauceri. „Mit der Zukunft unserer Partnerschaften setzen wir ein deutliches Zeichen der Solidarität“.

Arnold freute sich, dass es dank der Workshops einen Neustart mit Clevedon, aber auch mit Löbau gebe, dass in wenigen Wochen die Jubiläumsfeierlichkeit zum 50-Jährigen mit Mittelkerke nachgeholt wird. Und worüber sich der Rathauschef besonders freute, der Jugendgemeinderat hat sich in den zurückliegenden Tagen engagiert. Die Jugend ist wichtig, um die Städtepartnerschaft auch künftig am Leben zu halten. Auch und gerade vor dem Hintergrund des 70. Geburtstag der innigen Freundschaft mit Epernay, die 2023 in Ettligen gefeiert wird. Mehrere Projekte stehen dafür bereits auf der Agenda.

Die Idee der Freundschaft mit Menfi habe sich aus der Bevölkerung heraus entwickelt. Dereinst waren die Menfitaner nach Ettligen gekommen, um hier 'Brot und Arbeit' bei der Spinnerei und Weberei, bei Bardusch, Schneider oder KoehlerDecor zu finden. Und „sie merkten in den folgenden Jahren, dass Ettligen schön ist und verliebten sich nicht nur in die Stadt“, so Stadtrat Lorenzo Saladino bei seinem Zeitläufte-Blick. „Wir sind anerkannt worden und gut integriert“ hob Saladino heraus. Und Arnold erinnerte an Alfredo Palermo, der eine wichtige Brücke für unsere Freundschaft war, der die Kontakte hergestellt hat.

Deutlich sichtbar wird die Partnerschaft von Ettligen und Menfi auch für die Menfitaner, denn Arnold überreicht an seine Amtskollegin Schilder für die Ortseingänge in Menfi mit dem Hinweis „Gemellagio dal 2007“. Spezialeien von Antonino Montalbano, der die europäische Meile während des Marktfestes seit Jahren bereichert, überreichte die Bürgermeisterin an alle Freunde aus den Partnerstädten. Und dann ging es zum Eintrag ins Goldene Buch der Stadt und das Posaunenquartett setzte den Schlusspunkt hinter den Festakt im Asamsaal. Anschließend ging es zum Feiern in den Rohrsaal. Für einen mehr als reibungslosen Sprachfluss in den zurückliegenden Tagen sorgte Dario Cordone.



Must be love

Sa. 22.10., 20.30 Uhr



Foto: Dieter Schnöpf

Eine Comedy-Show präsentiert Schauspieler und Komiker Arnd Schimkat alias Arthur Senkrecht zusammen mit Sven Hussock. Das muss Liebe sein:

Zwei Cousins streiten sich trotz vorangegangener Paartherapie so herrlich durch den Abend, dass es eine wahre Freude ist. Was aber so locker, leicht und hochkomisch daherkommt, ist ein präzises und fein inszeniertes Bühnenkunstwerk. Da verschluckt Senkrecht schon mal versehentlich sein Mikro oder nimmt sich um ein Haar im Aquarium seines Goldfisches das Leben, während Hussock in den Tiefen seines Klaviers verloren geht. *Schloss/Epernaysaal VVK 19€; AK 21€, erm. 50%*

Gitarrentage: Gitarre pur

29.10.-30.10.22



Samstag 29.10.22, 20 Uhr, Stadthalle: Konzert mit Ralf Illenberger, Werner Acker und Ignatz Netzer, Rainer Haug und Volker Schäfer



Foto: Irina Miffo

Ralf Illenberger ist seit über 40 Jahren ein bedeutender Vertreter der internationalen Musikszene. Der Komponist, Bandleader und Produzent entführt in die orchestrale Welt der akustischen Gitarre und setzt wie kaum ein anderer auf Ausdruck und Gefühl.



Foto: E. Kalinke

Filigrane Jazzgitarre **Werner Acker** trifft auf den rundum geerdeten Gospel- und Bluesman **Ignatz Netzer**. So entsteht ein hochkarätiger Musikcocktail der verschiedensten Genres und Eigenkompositionen.



Foto: Petra Scheib

Rainer Haug lernte während seines Studiums in Spanien den Flamenco kennen und lieben. Er konzertiert seit den frühen 90er Jahren solistisch, in zahlreichen kammermusikalischen Ensembles und mit großen Sinfonieorchestern.



Foto: Barbara Flink

Volker Schäfer ist einer der und wandlungsfähigsten Akustik-Gitarristen in der Region. Er vereint klassische Spieltechnik mit traditionellem Fingerstyle. Schäfer ist ein versierter Komponist und Produzent mit einer weitreichenden Strahlkraft.

Tickets: VVK 19 € AK 21 €, erm. 50%

Sonntag, 30.10.22, 13:30 Uhr - 17:30 Uhr, Schloss: Open Stage

Open Stage im Schloss. Diese offene Bühne bietet aufstrebenden Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, sich vor Publikum im schönen Ambiente des Ettliger Schloss zu präsentieren. Eintritt frei!

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung



Karten: Stadinfo Ettligen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

#EnergiePaktEttlingen

Gemeinsam stark in der Krise

Beim Infomobil der Stadtwerke gibt es wichtige Tipps zum Energiesparen. Vor Ort waren auch Ortsvorsteher Noller (4.v.r) und Ortschaftsräte von Bruchhausen und holten sich selbst so manchen guten Ratschlag von Herrn Hennig (links).

Nur gemeinsam lassen sich Krisenzeiten überstehen. Deshalb haben sich auch vor wenigen Wochen sieben Städte, darunter Ettlingen, Bruchsal und Karlsruhe zu einem Energiepakt zusammengeschlossen. „Eine beispiellose Gemeinschaftsaktion“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold über den Schulterschluss der sieben Städte. Gemeinsam bündeln wir unsere Kräfte.

Die ‚Gasblume‘ auf dunkelblauem Grund ist das Zeichen für diesen Zusammenschluss. Auf Plakaten und Roll-ups ist sie seit vergangener Woche im Rathaus und in den Ortsverwaltungen, in den Schulen und in der Stadtbibliothek zu sehen, um einige wenige der Gebäude herauszugreifen.

„Mit dieser Werbekampagne wollen wir die Menschen in Ettlingen und in der Region sensibilisieren, Energie zu sparen und zwar heute schon“, merkte Martin Meier von den Stadtwerken an. Dies bedeutet, jetzt schon auf die Heizthermostate zu blicken oder in den Kühlschrank bzw. ins Gefrierfach, ob sich dort schon kleine „Gletscher“ bilden und ein Abtauen dringend von Nöten wäre. Mit dem Abtauen wird bares Geld gespart,

hob Regine Rumbolz von den Stadtwerken heraus, mit Blick auf Energieberater Thomas Hennig von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Er sorgt im Infomobil für die Beratung. „In jeden Ortsteil sind wir damit unterwegs und gefragter als je zuvor“, ließ Rumbolz wissen, anmerkend, dass die Stadtwerke auch regelmäßig Gebäudeenergie-Erstberatungen durch die Umwelt und Energieagentur anbieten.

In der vergangenen Woche machte das Infomobil in Bruchhausen vor der Ortsverwaltung Station und Ortsvorsteher Wolfgang Noller sowie einige Vertreter des Ortschaftsrates ließen es sich nicht nehmen, von der Informationsfülle dieses Angebotes zu überzeugen. Manch einer holte sich die ersten Tipps.

Erstmals waren auf diesem Infomobilstopp die Plakate mit der Gasblume auf blauem Grund zu sehen. „In einer starken Gemeinschaft können wir viel gegen die Folgen tun und unsere Versorgung auch für die Zukunft sichern“, kommentierte OB Arnold die Kampagne.

Bis Mitte November ist das SWE-Infomobil von 8 bis 16 Uhr auf Tour in den Ettlinger Stadtteilen.

- 25. + 26. Oktober, Ettlingenweier, Ettlinger Straße 24
- 2. November, Schöllbronn, Zehntstraße 1
- 9. November, Spessart, Talstraße 20

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen stehen Ihnen die Stadtwerke Ettlingen unter 07243 101-02 zur Verfügung, weitere Infos unter www.sw-ettlingen.de/energiepakt.

Obstbaumaktion 2022 läuft noch bis 26. Oktober

Die Stadt Ettlingen fördert die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen auf ihrer Gemarkung, um dadurch die Artenvielfalt und den Erhalt von Streuobstwiesen als einen wertvollen Teil der heutigen Kulturlandschaft zu erhalten. Es werden einige alte Apfelsorten angeboten, die für Allergiker als besonders verträglich gelten, so z. B. Boskop, Goldparmäne und Roter Berlepsch. Bei den Birnen sind Clapps Liebling, Gellerts Butterbirne, die Schweizer Wasserbirne oder die Conference im Angebot.

Aus ökologischen Gründen und zum Schutz seltener und vom Aussterben bedrohter Bewohner alter Baumhöhlen, wie Fledermäuse, Gartenrotschwanz und Steinkauz, gibt es die Bäume ausschließlich als Hochstämme. Erhältlich sind verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäume. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume inkl. einem Pflanzpfahl und einem Verbißschutz für 10 Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste liegt im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus oder kann auf der Internetseite der Umweltautorität heruntergeladen werden.

Bestellen kann man bis zum 26. Oktober. Die Bäume können am Samstag, 12. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41, abgeholt werden. Dort wird auch bezahlt.

Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich und auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Die Interessenten haben bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer auch die Nummer des Flurstücks, auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen und den Namen des Gewinns anzugeben. Nähere Auskünfte gibt es bei Umweltkoordinator Peter Zapf, Tel. 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind per Fax an 07243 101-854 oder E-Mail an umwelt@ettlingen.de einzureichen.

Spartipps für Wärme, Strom und Wasser

#EnergiePaktEttlingen



Heizkosten sparen: Energieverbrauch ganz einfach senken

Thermostat richtig einstellen

Stellen Sie das Thermostat auf die gewünschte Raumtemperatur ein. Ist diese höher als erforderlich, verbrauchen Sie unnötig Energie. Und jedes Grad weniger senkt Ihren Verbrauch um etwa 6 %. Im Wohnzimmer sind wohlige 20 Grad perfekt, im Schlafzimmer reichen oft auch nur 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sogar 16 Grad! Niedriger sollte es nicht werden, da sonst Schimmel droht. Ein programmierbares Thermostat hilft Ihnen beim Sparen. Hier können Sie die genaue Temperatur einstellen oder auch Uhrzeiten, zu denen geheizt werden soll. Während der Nachtstunden wird die Wärme durch die Zeitschaltuhr gesenkt und morgens wieder hochgefahren.

Richtig lüften hilft beim sparsamen Heizen

Richtiges Lüften ist gar nicht schwierig und spart Energie. Die wichtigste Regel lautet in der Heizperiode: Mehrfach täglich stoßlüften statt dauerhaft kipplüften! Öffnen Sie die Fenster möglichst komplett für wenige Minuten. Die einzelne Lüftungsdauer ist kurz und richtet sich nach der Außentemperatur:

2 - 3 Minuten	bei Frost genügen, sonst
ca. 5 Minuten	bei 0 bis +5 °C (Dezember, Januar und Februar)
5 - 10 Minuten	bei 5 bis 10 °C (November und März)
10 - 15 Minuten	bei 10 bis 15 °C (Oktober und April)

So wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht, ohne dass die Wände innen auskühlen. Sind die Fenster wieder geschlossen, muss die Heizung nur die frische Luft erwärmen, nicht die massiven Bauteile. Noch schneller und sparsamer geht der Luftaustausch beim Querlüften vonstatten. Wichtig: Vor dem Lüften die Heizkörper von Hand ausdrehen.

Türen zu kalten Zimmern schließen

Türen zu Räumen, die wenig beheizt werden, sollten nicht offenstehen. Es steigt dadurch die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Üblich ist das an den Außenwänden des kühleren Zimmers, sobald wärmere Luft aus anderen Räumen eindringt. Das ist auch der Grund dafür, warum Schlafzimmer morgens gelüftet werden sollten.

Heizung entlüften

Ihre Heizkörper werden nicht richtig oder unterschiedlich warm? Es gibt Gluckergeräusche? Dann ist eventuell Luft im System – das verbraucht mehr Energie. Mit einem Entlüfterschlüssel können Sie ganz einfach selbst die Luft aus dem heißen Heizkörper entweichen lassen.

Fenster und Türen abdichten

Undichte Fenster oder Außentüren sorgen für unangenehme Zugluft und Wärmeverluste in der Wohnung. So prüfen Sie schnell und einfach, ob Ihre Fenster und Türen dicht sind: Klemmen Sie ein Blatt Papier zwischen Fensterrahmen und Fensterflügel ein. Falls Sie das Papier bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen können, ist das Fenster an dieser Stelle dicht. Wiederholen Sie den Papiertest an mehreren Stellen. Bei Fenstern reicht es meistens schon, die Dichtung zu erneuern oder die Fensterflügel zu justieren.

Keine Vorhänge vorm Heizkörper

Verstecken Sie Ihre Heizkörper nicht hinter Vorhängen oder Möbeln. Denn dann staut sich die Wärme dahinter und wird nicht richtig an den Raum abgegeben. Ein Sofa zum Beispiel sollte mindestens 30 Zentimeter Abstand zur Heizung haben. Vorhänge an Fenstern mit Heizkörpern darunter sollten nicht bodenlang sein, sondern oberhalb der Wärmespender enden. Verzichteten Sie auch auf Heizkörperverkleidungen. Und halten Sie die Heizkörper sauber – auch Flusen und Staub können die Wärmeabgabe mindern.

Bei Abwesenheit die Heizung herunterdrehen

Wenn niemand zu Hause ist, muss es dort auch nicht wohliger sein. Ein Absenken der Temperatur bei Abwesenheit spart Energie. Wenn Sie dafür aber ungern jedes Heizungsventil einzeln bedienen möchten, können Sie auf programmierbare oder vernetzte Thermostate setzen. Ein Thermostat können Sie schnell und einfach selbst tauschen – auch in einer Mietwohnung!

Heizungskörpernischen dämmen

Besonders in Gebäuden aus den 1960er und 70er Jahren sind Heizkörpernischen in Außenwänden sehr häufig anzutreffen und noch nicht gedämmt. Durch die geringere Wandstärke und die hohe Temperatur des Heizkörpers auf der Wandinnenseite ist der Wärmeverlust besonders hoch. Im Jahr gehen so pro Quadratmeter Heizkörpernische bis zu 15 Euro Heizwärme verloren!



Jetzt Energie sparen
in Ettlingen!



Ettlingen

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Spartipps für Wärme, Strom und Wasser

#EnergiePaktEttlingen

Stromkosten sparen: Tipps gegen Stromfresser

Sparen beim Kühlen und Gefrieren

Durchschnittlich entfallen auf die beiden Kältespezialisten rund 20% des Jahresstromverbrauchs. Aber da ist viel Luft nach unten, wenn Sie ein paar Dinge beachten:

- Geräte bei Vereisung umgehend abtauen
- Kühlschrank auf +7° C /Gefriergerät auf -18° C einstellen
- keine warmen Lebensmittel in den Kühlschrank
- Gefriertruhen sind sparsamer als Gefrierschränke
- Gefriergerät in kühlen Räumen und nie neben Heizung oder Herd stellen
- beschädigte Türdichtungen sofort auswechseln lassen
- frühzeitig auf A-Geräte umsteigen lohnt sich

Sparen beim Kochen

Auch in der Küche lässt sich sparen:

- Topf und Kochstelle sollten gleiche Durchmesser haben
- Kochgeschirr mit ebenem Boden und intaktem Deckel nutzen
- Garen mit wenig Flüssigkeit bei geschlossenem Topf
- rechtzeitig von der Ankoch- auf die Fortkochstufe wechseln
- ein Induktionsherd gart Essen schneller als jeder andere Herd
- bei langen Garzeiten Schnellkochtopf verwenden
- Spezialgeräte wie z.B. Eierkocher nutzen
- Backofentür bei Betrieb möglichst selten und kurz öffnen
- möglichst häufig auf Umluft schalten
- elektrischen Backofen 10 Min. vor Garzeitende abschalten

Sparen beim Waschen

- Maschine möglichst voll beladen
- Koch- und Vorwaschgänge vermeiden
- für normal Verschmutztes Sparprogramm nutzen
- Waschmittel nach Wasserhärte dosieren
- auf Weichspüler komplett verzichten

Sparen beim Trocknen

- Wäsche mit mind. 1.400 Umdrehungen/min vorschleudern
- Trockner immer voll beladen
- wenn möglich, Wäsche an der frischen Luft trocknen
- nur auf „bügelfeucht“ trocknen
- nach jedem Mal die Flusen im Luftfilter entfernen

Sparen beim Licht

- Klassische Glühlampen am besten durch LED-Lampen ersetzen. Die sind um 90% sparsamer, haben eine lange Lebensdauer und können in Sachen Lichtwirkung locker mit der guten alten "Birne" mithalten.
- Schalten Sie das Licht aus, sobald Sie den Raum verlassen. Bringen Sie bei Gelegenheit Dimmer an – dann können Sie noch einige Wattstunden mehr sparen.
- Für größere Räume eignen sich mehrere Lichtquellen, um einzelne Bereiche unabhängig voneinander zu beleuchten.
- Bewegungsmelder sind bequem und sparen auch Strom, weil das Licht von selbst wieder ausgeht. Auch Helligkeitssensoren sparen, weil sie das Licht selbstständig regeln, je nachdem, wie viel Tageslicht einfällt.

Sparen bei TV & Co

- Fernseher, SAT-Receiver, DVD-Player und HiFi-Anlage nicht im Stand-by-Betrieb lassen.
- Mit einer schaltbaren Mehrfachsteckerleiste können Sie Geräte einfach ab- und wieder zuschalten.
- Beim Fernsehgucken selbst lässt sich sparen, wenn Sie Helligkeit und Farbintensität in den Grundeinstellungen etwas reduzieren.
- Beim Gerätekauf gilt: unbedingt auf das EU-Label achten. Aber auch auf die Größe und Technik, denn vor allem riesige Plasma-Flatscreens sind echte Stromfresser.

Sparen beim Warmwasser: Drehen Sie den Kosten den Hahn zu!

Hätten Sie's gedacht? In deutschen Haushalten werden täglich etwa 120-190 Liter Leitungswasser pro Person verbraucht. Die elektronische Warmwasserbereitung durch Durchlauferhitzer und Boiler kann bis zu 40% der Stromrechnung ausmachen.

Ein paar Tipps, wie Sie laufend sparen können:

- Kurz duschen, anstatt zu baden. Unter der Dusche werden 15 Liter pro Minute verbraucht, ein Vollbad schluckt etwa 140 Liter.
- Wassertemperatur nur so hoch wie nötig einstellen.
- Wasserhahn beim Zähneputzen oder Einseifen in der Dusche abdrehen.
- Wasserspeicher bei längerer Abwesenheit ausschalten.
- Spararmaturen und Perlatoren reduzieren Wasserdurchfluss und Kosten.
- Moderne Spülkästen einsetzen. Alte Toilettenspülungen können mit einem Wasserstop nachgerüstet werden.
- Ein Wasserspar-Duschkopf oder Strahlregler kann bis zu 50 Prozent Wasserverbrauch einsparen.
- Beim Kauf eines neuen Geräts darauf achten, dass sie wassersparend arbeiten.
- Geschirr wenn möglich in der Spülmaschine spülen, beim gründlichen Spülen per Hand wird mehr Wasser verbraucht.
- Obst und Gemüse am besten in einer Schüssel waschen und das Abwasser zum Pflanzen gießen verwenden.



Schaufenster-Check in der Ettlinger Innenstadt

Die Visitenkarte und Seele des Ladens



Mit Lob geizte Karin Wahl beim Blick ins Schaufenster des Wollparadieses nicht. Einige kleine Tipps hatte sie für die Ladeninhaberin Konstanze Wiederroth.

Zwei, drei Sekunden wirft ein Passant einen Blick auf ein Schaufenster und in dieser kurzen Zeit muss sein Blick von der Dekoration gefesselt werden. Verweilt er neun Sekunden, dann setzt er mit 80-prozentiger Sicherheit seine Füße in den Laden, ließ die Fachfrau für Warenpräsentation Karin Wahl die Besitzerin des Wollparadieses in der Marktpassage Konstanze Wiederroth wissen.

Beim Schaufenster-Check des Wollparadieses sah Frau Wahl ganz viel Richtiges, nur beim Licht und beim Farbenspiel, da könnten noch ein paar „Rädchen gedreht werden“, damit der Interessierte stehen bleibt. So fällt der Lichtschein nicht auf die Kinderstube, die von Frau Wiederroth jahreszeitlich dekoriert wird, sondern auf den Heizkörper und die eine Fensterfront bedürfe noch mehr Farbe, machte Wahl deutlich, und hatte gleich einen Tipp parat.

Bunte aufeinander abgestimmte Wollknäuel auf Drahtbügel fädeln und sie dann von der Decke hängen lassen. „Es muss knallen, dann bleiben die Menschen stehen“. ‚Neugierde wecken‘ ist die eine Handlungsdirektive und die andere ‚weniger ist mehr‘ und mutig sein, aber „das muss man Ihnen nicht sagen, das sind Sie schon“, lobte die Fachfrau.

Was die Fenster auf der Seite der Entengasse noch anziehender machen würde, wäre, wenn die Dekoration eine Geschichte erzählt, im Fachjargon Story telling genannt. Und noch einen hilfreichen Tipp gab sie der

Ladenbesitzerin mit auf den Weg: „Bauen Sie ihre Schaufenster nach dem Tannenbaumprinzip, und schaffen Sie auch Ruhepole, um dann wieder knallig zu werden und vergessen Sie nicht, Ihre Highlights mit den Lichtspots in Szene zu setzen.“

Nach einer Stunde ist der Check vorbei und Frau Wiederroth begeistert über die vielen Ratschläge. Am Anfang dachte ich noch, „warum soll ich mein Schaufenster begutachten lassen“, doch jetzt sei sie froh, dass sie sich für den Check angemeldet habe.

In nur zwei Tagen seien die 16 Termine vergeben gewesen, darunter auch Läden, die vor Kurzem eröffnet haben, das hat Citymanagerin Nicole Bär besonders gefreut. Einige der Ettlinger Einzelhändler kennt Frau Wahl bereits durch ihren Workshop, den sie 2019 veranstaltet hat. Frau Bär dankte mit Blick auf Christopher Woschek, Innenstadtberater der IHK Karlsruhe, der Kammer für dieses Angebot eines Schaufenster-Checks. Bereits im August war mit der IHK und der Werbegemeinschaft ein Innenstadt-Check durchgeführt worden, eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation.

Zusammen mit Herrn Woschek ging es dann für Frau Wahl zu ihrem nächsten Schaufenster, das einer Apotheke. Auch hier wird die Fachfrau wieder einiges in ihrem Köcher an guten Tipps haben.

Ettlinger Kinder- und Familienpass

Wertgutscheine 2022 jetzt einlösen!

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Wertgutscheine verlieren mit dem Jahreswechsel ihre Gültigkeit. Wer seine Wertgutscheine 2022 noch nicht einlösen konnte, hat bis Ende des Jahres die Möglichkeit, dies zu tun. Neben den Ettlinger Bädern lassen sich die Wertgutscheine für verschiedene Einrichtungen wie z. B. Volkshochschule, Musikschule, Museum, Vereine und vieles mehr einlösen. Den Antrag und weitere Informationen finden Sie auf www.ettlingen.de/kinder-familienpass. Er kann auch in den Ortsverwaltungen beantragt werden.

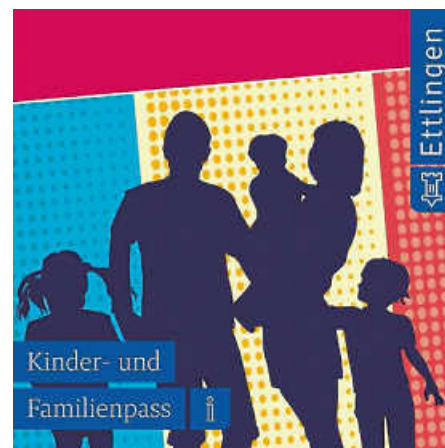
Voraussetzungen für den Ettlingen Kinder- und Familienpass:

- Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in einem Haushalt leben
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in einem Haushalt leben
- Jugendliche, bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, die mit ihren Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft leben und sich in der allgemeinen Schul- ausbildung befinden

Voraussetzungen für den Ettlingen Kinder- und Familienpass Plus:

- Familien, mit einem schwerbehinderten Kind
- Familien, die soziale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II oder XII, dem Wohngeldgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz beziehen
- Jugendliche, bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, die mit ihren Eltern/einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft leben, sich in der allgemeinen Schulausbildung befinden und Leistungen nach dem vorgenannten Absatz erhalten

Ordnungs- und Sozialamt Schillerstraße 7-9, ordnungsamt@ettlingen.de, Ansprechpartnerinnen Frau Tholl, 07243 101-257 oder Frau Scherer, 07243 101-8250.



Ettlinger Delegation besuchte Ahaus

Welche Möglichkeiten bietet eigentlich eine Smart City?



Einkaufen ohne Personal. Das geht. In Zeiten von Personalmangel eine Möglichkeit.

Ende September hat eine Ettlinger Delegation mit Vertretern aus dem Digitalisierungsbeirat, Gemeinderäten, Vertretern aus dem Einzelhandel, der Gastronomie und der Verwaltung die Smart City Ahaus besucht. Warum Ahaus? Dort hat die Firma Tobit ihren Sitz. Tobit testet über ihre Software Chayns in Ahaus in Reallaboren digitale Projekte,

unter anderem in den Bereichen digitale Gastronomie, digitaler Einzelhandel, aber auch im Bereich der Freizeitgestaltung, wie z.B. durch einen digitalen Ruderbootverleih oder einen digitalen Spieleschrank. Die Delegation hat im Rahmen einer Smart-City-Tour erste Eindrücke über die Abläufe und Funktionsweise erhalten, hat die Dinge

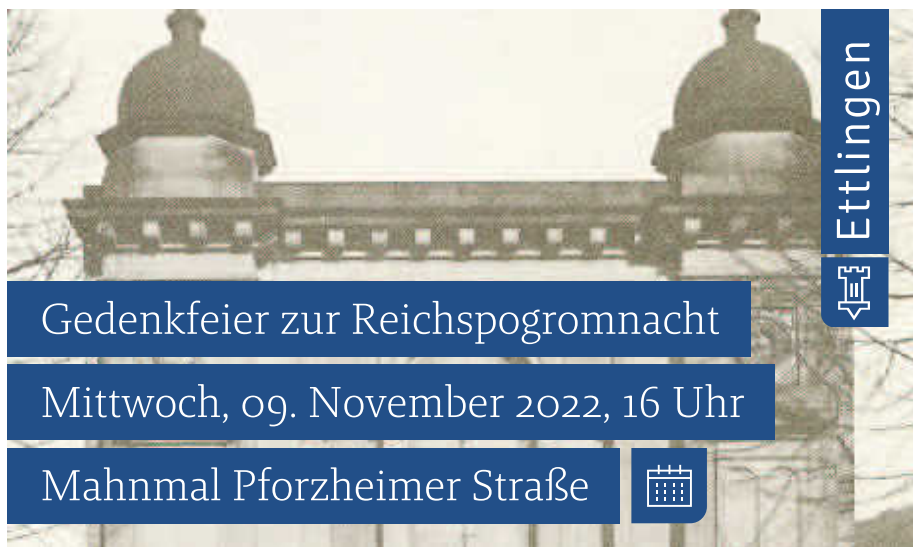
selbst genutzt und Für und Wider diskutiert. Es wurden viele Ideen für Ettlingen mitgenommen, die es nun zu untersuchen gilt. Was macht in Ettlingen Sinn - was ist finanzierbar, was wird in Ettlingen überhaupt angenommen, wo sind die Bedarfe?

Der Digitalisierungsbeirat hat sich am vergangenen Montag mit diesen Fragen beschäftigt und diese erstmals erörtert. Macht zum Beispiel ein 24/7-Supermarkt in einem Gebiet Sinn, in dem es keine Nahversorgung gibt? Dort erhalten registrierte Nutzerinnen und Nutzer Zutritt, die dann über das Abscannen eines Barcodes und Hinzufügen in den Warenkorb ihre Waren digital bezahlen und einfach in den mitgebrachten Einkaufskorb legen und mitnehmen können. Würde dies in Ettlingen angenommen werden? Hierbei steht nicht zur Debatte, einen vorhandenen Markt zu schließen oder zu ersetzen, vielmehr würde ein Angebot dort geschaffen werden, wo es sonst keines geben würde. Aufgrund des demographischen Wandels und der jetzt teilweise schon bestehenden Probleme, Personal zu finden und zu halten, könnte dies eine Lösung sein.

Wieso Tobit und die Software Chayns? Mit dieser wurde im vergangenen Jahr die Engagementplattform umgesetzt - werfen Sie einen Blick auf <https://engagement.ettlingen.de/>. Einen großen Vorteil sehen die Verwaltung und der Digitalisierungsbeirat darin, dass man sich einmalig die Chayns-App herunterlädt und damit sämtliche Angebote nutzen kann - mit einer ID.

Es bleibt spannend!

Die Verwaltung möchte diese Themen weiter diskutieren und Ideen entwickeln, um auch in Zukunft ein lebenswertes Ettlingen mit einem vielseitigen Angebot zu bieten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Schreiben Sie an digitalisierung@ettlingen.de.



Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Mittwoch, 09. November 2022, 16 Uhr

Mahnmal Pforzheimer Straße



Herzliche Einladung zur Gedenkfeier!

Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht ein.

Ablauf:

- Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Johannes Arnold
- Wortbeitrag von Herrn Dekan Peter Höfner
- Beitrag von Schüler*innen des Albertus-Magnus-Gymnasiums
- Musikalische Unterstützung durch die Musikschule Ettlingen

Wichtiger Hinweis:

- Eine Anmeldung zur Gedenkfeier ist nicht notwendig

Stadt Ettlingen, Hauptamt, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101 8057, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Trauerwanderung im Wald bei jedem Wetter

Am Sonntag, 23. Oktober, 11 Uhr
Treffpunkt: beim Aristamobil am Parkplatz Freibad Ettlingen

Kleidung: wetterfest, mit festem Schuhwerk

Wegstrecke: ca. 8 km, auch hügelig

Mitbringen: Vesper, Getränke und Sitzunterlage (Picknick an einer Hütte)

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen vor Ort, das Erlebte ausklingen zu lassen.

Dauer: ca. 4,5 Std.

Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend!

Weitere Informationen:

Tel. 07243/ 94 54 277,

Pforzheimer Str. 33 b, Ettlingen

Hohe Infektionszahlen Ursache für schleppende Postverteilung:

Post avisiert „in Kürze“ Rückkehr zu werktäglicher Zustellung



Großer Unmut herrscht derzeit über die Postzustellung: Vor allem aus Schluttenbach, aber auch aus Bruchhausen und aus der Kernstadt berichteten Bürgerinnen und Bürger, dass wichtige Post wochenlang nicht zugestellt wurde. „Allgemein wurde mir eine sehr schleppende Postzustellung kommuniziert“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Da es nicht angehen könne, dass tage-, ja sogar wochenweise die Postverteilung komplett zum Erliegen komme, wandte er sich an den zuständigen Ansprechpartner bei der Deutschen Post DHL Group mit der Bitte um Information, woran die Misere liege und was die Post unternehme, um für dauerhafte Besserung der Situation zu sorgen. Zudem, so der OB, ergänzend, werde er sich mit einer Beschwerde an die Bundesnetzagentur wenden.

Die Post räumte zunächst ein, dass der gewohnte Service zurückliegend nicht gewährleistet werden konnte; Grund sei zum einen der hohe Krankenstand, allerdings seien bei der Planung auch Fehler gemacht worden. Dafür bitte die Post ihre Kundschaft um Nachsicht und entschuldige sich für die Unannehmlichkeiten.

Selbstverständlich habe man auf Basis der Erfahrungen mit dem Infektionsgeschehen

aus den Jahren 2020 und 2021 personell vorgesorgt, die Ausfälle seien jedoch ungleich höher gewesen als vorhersehbar. Da die Arbeitsmarktsituation grundsätzlich bekanntermaßen sehr angespannt sei, konnten die Personalausfälle durch die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht kompensiert werden, zumal die Ausfälle durch Corona naturgemäß kurzfristig und wellenartig auftreten.

Normalerweise greife in solchen Fällen zudem ein spezielles Corona-Notfall-Konzept, so die weitere Erläuterung der Post. Dabei werden die Haushalte alle zwei Tage versorgt, was zwar zu längeren Brieflaufzeiten führe, aber komplette Ausfälle über einen größeren Zeitraum vermeide. Der dauerhafte Ausfall in Ettlingen, so die Post weiter, hätte also nicht auftreten dürfen.

Man sei aber zuversichtlich, dass in Kürze wieder eine werktägliche Zustellung von Briefen an alle Haushalte unter Wahrung der üblichen Laufzeitqualität sichergestellt werden könne. Wer die Post gerne unterstützen wolle, könne sich bewerben unter www.werde-einer-von-uns.de, denn nach wie vor würden dringend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Ettlinger Gespräch: ‚Nachhaltiges Bauen – mehr als nur Energiesparen‘

Das Ettlinger Gespräch, veranstaltet von der Kammergruppe Karlsruhe – Landkreis zusammen mit der Stadt steht am Donnerstag, 27. Oktober unter dem Motto ‚Nachhaltiges Bauen – mehr als nur Energiesparen‘. Es beginnt um 19 Uhr und findet im Kasino, Am Dickhäuterplatz 22 statt. Dipl. Ing. Volker Auch-Schwelk vom Büro sustainable strategies aus Stuttgart, Architekt, Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen und Auditor für Gebäudezertifizierungssysteme wird über Nachhaltiges Bauen: Von der Kür zur Pflicht referieren. Folgende Aspekte werden beleuchtet: Erfordernis des Nachhaltigen Bauens als Beitrag zum Klimaschutz - neue Regelungen und Gesetze zum Nachhaltigen Bauen wie zum Beispiel Gebäudeenergiegesetz und Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg; - Änderung der Förderbedingungen (z. B. Förderung im Neubaubereich nur noch mit Nachhaltigkeitszertifizierung); - Umsetzbarkeit und Schwierigkeiten bei Maßnahmen im privaten Bereich Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, bitte anmelden unter kg-kal@akbw.de.

EVENSONG

23. Oktober 2022

19 Uhr Herz Jesu Kirche
Ettlingen

Chor- und Orgelwerke von Stanford,
Franck, Saint-Saëns, Rheinberger
und Widor

Vokalensemble Herz Jesu Ettlingen
Orgel: Markus Bieringer



Ersatz für abgesagtes SWR-Schlosskonzert

Der Beethoven-Violinsonaten-Marathon am 5./6. November entfällt, bereits erworbene Karten werden zurückerstattet. Als Ersatz gibt es am Sonntag, 6. November um 18 Uhr einen Klavierabend mit dem jungen Pianisten Denis Linnik aus Belarus. Konzerteinführung mit Marcus Imbsweiler um 17:30 Uhr.

Denis Linnik wird Klavierwerke von Beethoven, Debussy, Schumann, Lyatoschynsky und eine eigene Komposition spielen. Er wird das Publikum mit kurzen Moderationen durchs Programm führen.

Eintritt 15, 25 und 30 Euro. 50 Prozent Ermäßigung für alle unter 25-Jährigen. Karten gibt es bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243/101-333 oder unter www.reservix.de.

BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 21.10.22

**Sandra Badal Trio
& Karin Eckstein**

**Jazz meets Chanson
und Tango Argentino**

Eintritt: 16 € (11 € erm.)

Vorschau: Freitag, 28.10.22
Jam Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Rund 70 Personen, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Fachleute aus der Verwaltung und Gemeinderätinnen und -räte, hatten sich am Donnerstag vergangener Woche in der Entenseehalle in Ettligen-West eingefunden, um sich in Sachen Bioabfall-Vergärungsanlage, kurz Bava genannt, informieren zu lassen, Fragen zu stellen und Kritik und Anregungen zu äußern. Die Zuhörerschaft nutzte die Gelegenheit, sich über technische Details, logistische Fragen sowie mögliche Auswirkungen einer solchen Anlage zu informieren.

Oberbürgermeister Johannes Arnold erläuterte einleitend, dass die Bürgerinformation zu einem sehr frühen Zeitpunkt stattfindet, es sei noch keinerlei Entscheidung gefallen. Nach diesem Abend, so der OB, seien die Bürgerinnen und Bürger auf demselben Stand wie der Gemeinderat, der in seiner jüngsten Sitzung am 5. Oktober erstmals umfassend über den möglichen künftigen Baustein zur Erreichung des Klimaschutzziels und der Versorgungssicherheit informiert worden sei. Ziel des Landes Baden-Württemberg sei es, bereits im Jahr 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Bis zum Jahr 2030 sollen gegenüber 1990 die Emissionen um 65 Prozent reduziert werden.

Aktuell erarbeite die Stadt mit dem Gemeinderat ein Konzept, das aus vielen einzelnen Steckbriefen bestehe, die Bandbreite reiche von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Verkehr, Stichwort Stadt- und Verkehrsplanung, über Abfallvermeidung und Energie- und Klimapolitik, Stichworte hier sind Energiemanagement und effiziente Gebäudesanierung bis zu erneuerbaren Energien. In diesem Zusammenhang werde auch die Erzeugung und Verwertung von Biogas „aus Substanzen, die täglich anfallen“, betrachtet.

Biogas ist ein energiereiches Gasgemisch, das bei der natürlichen Zersetzung von organischem Material unter Luftabschluss

Frühzeitige Bürgerinformation zum Thema Biogasanlage

Wärme und Strom aus Substanzen, die täglich anfallen

entsteht. In Biogasanlagen wird dieser Zersetzungsprozess genutzt, um aus Gülle, Bio- und Pflanzenabfällen Gas zu erzeugen. Dazu werden die organischen Reste in luftdicht abgeschlossenen Fermentern vergoren, die Arbeit des Zersetzens erledigen Mikroorganismen. Biogas kann verwendet werden, um Strom, Wärme, Gas oder Treibstoff zu erzeugen. Zurück bleibt mit dem so genannten Gärprodukt ein hochwertiges Düngemittel. „Bestenfalls handelt es sich um einen geschlossenen Kreislauf“, so der OB. Nicht von ungefähr habe die Anzahl an Biogasanlagen in den vergangenen zehn Jahren stark zugenommen.

Als Referenzanlage für ein mögliches Ettliger Modell dient die Bava (Bioabfall-Vergärungsanlage) in Neubulach im Kreis Calw; eine kleine Delegation aus Ettligen hat sich die Anlage bereits angesehen, es wird für den Gemeinderat und interessierte Bürgerinnen und Bürger zudem am 2. Dezember eine Informationsfahrt geben, Anmeldemodalitäten folgen rechtzeitig. Dort werden dann auch Nachbarn ungeschönt über ihre Erfahrungen mit der Anlage berichten, „denn wir wollen keine Illusionen erzeugen“. Grundsätzlich sei es jedoch aktuell so, dass die Ettliger Abfälle außerhalb des Kreises verwertet werden, die Produkte daraus könnten aber in Ettligen gute Verwendung finden.

Anschließend übernahm Dipl.-Ing. Leonhard Unterberg vom Umwelt und Management Service Unterberg, der Konstrukteur der Bava in Neubulach. Er schilderte kurz die Funktionsweise der Vergleichsanlage und merkte an, dass aus etwa 50.000 Tonnen an vergärbarem Bio- und Grünut pro Jahr über 4,2 Mio. Kubikmeter Biomethan gewonnen werden können. Mittels Blockheizkraftwerk können aus dieser Menge über 18 Gigawattstunden an Strom erzeugt werden, was wiederum für die Versorgung von über 5.200 Haushalten reicht.

Über 19 Gigawattstunden an Wärme kommen hinzu, damit könnten fast 1.300 Haushalte heizen. Allein auf Ettligen Grünabfallsammelplätzen fallen jährlich rund 7.500 Tonnen an, hinzu kommen theoretisch weitere Mengen aus dem Bioabfällen und aus dem Kreis; Gespräche mit dem Landkreis laufen bereits.

Angedacht ist eine Anlage mit sechs Betonkuppeln, rund 20 LKWs pro Tag werden benötigt für die Anlieferung von den hypothetischen 50.000 Tonnen an ‚Rohstoffen‘. „Die Entladung der Lkw“, so Unterberg, „erfolgt grundsätzlich bei geschlossenem Hallentor;

in der Halle selbst herrscht Unterdruck und die Luft wird erst, wenn sie Filteranlagen passiert hat, wieder an die Umgebung abgegeben.“ Die Kosten einer solchen Anlage in Höhe von 25 Mio. Euro würde Ettligen nicht alleine stemmen, sondern im Verbund mit anderen Städten.

Die Fragen und Anregungen aus dem Publikum waren breit gefächert. OB Arnold betonte mehrfach den frühen Status der Überlegungen, „Ihre Anregungen und Ideen nehmen wir mit auf.“ Mehrfach wurde von Seiten der Zuhörerschaft betont, dass es für die An- und Abfahrt der Zulieferfahrzeuge ein Verkehrskonzept brauche; zwar wird durch die Nähe von B3 und Bundesautobahn A5 kein Verkehrskollaps zu erwarten sein, doch Wohngebiete dürften nicht belastet werden, so der OB. Auch die anzuliefernde Menge an Rohstoffen müsse weitgehend garantiert sein. Klimaschutz und Versorgungssicherheit stünden im Vordergrund, die Bava dürfe aber kein Zuschussprojekt sein. Immerhin: die Anlage produziere das ganze Jahr im Gegensatz zu Windkraft- und PV-Anlagen, die jedoch ebenso wie die Geothermie ebenso weiter im Fokus der Überlegungen stünden.

Unterm Strich gab es mehrfach Beifall für die Überlegungen hinsichtlich einer Biogasanlage, es brauche einfach innovative Ideen; doch es gab auch Kritikpunkte und Bedenken. Erwartungsgemäß drehten sich die Fragen auch um eventuelle Lärm- und Geruchsbelästigung, doch die Annahme erfolgt in der Halle, schlimme Gerüche werden eher nicht zu erwarten sein. „Hier empfehle ich die Teilnahme an der Infofahrt“, um vor Ort selbst zu schnuppern, so Arnold. Zu einer Frage bezüglich des möglichen Nitratgehalts des Düngerests meldete sich ein Landwirt zu Wort, der betonte, wie sehr die Landwirtschaft allgemein und gerade zurzeit auf Dünger angewiesen sei. Es gebe eine Düngeverordnung auf Basis einer Düngebedarfsanalyse, so dass Gefahren ausgeschlossen werden können. Zudem, ergänzte Leonhard Unterberg, seien die Anlagen zertifiziert und es gebe unangemeldete Probenentnahmen. „Dennoch ist dies ein Aspekt, den man berücksichtigen muss“, verdeutlichte der OB, einer von vielen, die man sich aus dem Dialog mit der Bürgerschaft erhoffe. „Bedenken müssen und dürfen sein!“

Nähere Informationen zur Anmeldung für die Info-Fahrt nach Neubulach am Freitag, 2. Dezember, voraussichtlich von 13 bis 21 Uhr, folgen rechtzeitig.

111 Jahre
Musikverein
Bruchhausen e.V. *Zeitlos*
Geburtstagsklänge
Samstag, 22.10.2022
19:00 Uhr
Stadthalle Ettligen
Blasorchester
MV Bruchhausen
Leitung: Michael Weber
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten
Es lädt ein:
Musikverein Bruchhausen e.V.
Für das leibliche Wohl sorgt der

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Unterwegs mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz



• Die „Waldetektive“ im Herbstwald

Samstag, 29. Oktober

Wald-Spürnasen im Alter von 5 bis 10 sind eingeladen, im bunten Herbstwald auf Entdeckungstour zu gehen. Wie bereiten sich die Waldbewohner auf den Winter vor? Halten Bäume Winterruhe und wer mopst dem Eichhörnchen den Wintervorrat? Wir entdecken, spielen und nehmen zum Abschluss ein „Waldbad“. Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spesart, Uhrzeit: 9.30 Uhr; Dauer: 2 h, Preis: 7 €

• Nachwanderung zum Bismarckturm für „Groß und Klein“

Montag, 31. Oktober

Wir folgen dem Ruf des Käuzchens auf unserem Weg durch die Nacht. Über das „weiße Häusle“ geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen Nachwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen. Am Bismarckturm warten „Süßes und Saures“ und die einmalige Gelegenheit, vom Turm den unvergleichlichen Blick von oben zu genießen.

Treffpunkt: Wasserreservoir, Ende Bismarckstraße, Uhrzeit: 18 – 20 Uhr. Bitte an festes Schuhwerk denken!

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

• „Literarischer Spaziergang im Herbst“

Dienstag, 1. November

Kaum ein Dichter oder Schriftsteller hat sich nicht von der Schönheit, Wildheit, Kargheit, Üppigkeit kurz den Mysterien der Natur begeistern lassen und dies in seinen Texten oder Gedichten zum Ausdruck gebracht. Bei einem literarischen Spaziergang durch den Horbachpark begegnen wir der Natur mit Gedichten und Texten.

Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben!

Treffpunkt: Eingang Horbachpark,

Middelkerkerstraße, Uhrzeit: 10 Uhr;

Dauer: ca. 1,5 h, Preis: 10 €

Anmeldung für alle Touren erforderlich unter 07243 21122 oder 0172 9376525 oder schwarzwaldguides@googlemail.com

Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de.

re@di gewinnt Verwaltungspreis 2022

Interkommunales Netzwerk für innovative Arbeitsweise gewürdigt



Bei der Preisverleihung in Freiburg Alexander Gabriel, Stadt Bruchsal, Carlo Schöll, Koordination, Frank Tartler, Stadt Rastatt, Andreas Kraut, Stadt Ettlingen, Marc Geisler, Stadt Bühl, Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Jörg Schulz und Wolfgang Müller, Stadt Bruchsal (v.l.n.r.).

And the winner is: re@di! Die Jury hat entschieden. Auf dem Public Service Day in Freiburg bekamen re@di-VertreterInnen den Verwaltungspreis 2022 überreicht. „Das Netzwerk hat uns insbesondere deswegen überzeugt, weil bereits seit Jahren abteilungs- und verwaltungsübergreifend gearbeitet und gedacht wird“, so die Jury aus renommierten Verwaltungsexpertinnen und -experten. Der Verwaltungspreis wird jedes Jahr für Projekte vergeben, die bürgerzentrierte und innovative Behördenarbeit vorantreiben. Mit der Verleihung zählt re@di nun zu den innovativsten, digitalen Verwaltungsprojekten bundesweit.

Gemeinsam den digitalen Wandel meistern re@di – regional.digital wurde in 2019 gemeinsam von den neun mittelbadischen Städten Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee ins Leben gerufen. Seitdem wirkt das Netzwerk erfolgreich auf Grundlage der zusammen entwickelten Willensbekundung, um den digitalen Wandel zu meistern. Mittlerweile beteiligen sich über 90 MitarbeiterInnen aus den re@di-Verwaltungen am Netzwerk – über Hierarchien hinweg. Das einende Thema ist der digitale Wandel und das Bestreben, Dienstleistungen und Angebote für BürgerInnen digital bereitzustellen. Gesteuert werden die re@di-Aktivitäten in der Fachgruppe. In den Projektgruppen zu verschiedenen Themen (z.B. E-Akte, Transparenzplattform oder digitale Mobilität) findet die inhaltliche Arbeit statt. Die Koordination findet extern durch die Agentur bächle & spree aus Freiburg statt.

Konstruktiver Austausch, erfolgreiche Projekte

Nicht zuletzt der re@di-Spirit, die enga-

gierte und motivierte Zusammenarbeit, ist Grundlage, dass das Netzwerk erfolgreich agiert. Aus der konstruktiven und lösungsorientierten Zusammenarbeit entstehen erfolgreiche Verwaltungsprojekte wie zum Beispiel:

- Das re@di-Strategiepapier Sensorik: Grundlage für die Open Region Mittelbaden.
- die Engagementplattform: der digitale Treff für Vereine und das Ehrenamt in den re@di-Städten Baden-Baden, Bretten und Ettlingen (vom Land Baden-Württemberg gefördert).
- re@di-ONE: unsere auf Grundlage von Nextcloud, Jitsi und weiteren Open-Source-Modulen selbst entwickelte online-kollaborative Plattform für die gemeinsame Arbeit.
- re@di2Translate: der verwaltungskonforme, datenschutzsichere Übersetzungsdienst (Open-Source).

Renommierte Jury

Der Verwaltungspreis ist eine Initiative der Hochschule für Technik und Wissenschaft Berlin und dem Berliner Think Tank Public Service Lab. Ziel des Preises ist es, die Behördenarbeit in Deutschland innovativer und bürgerinnenzentrierter zu gestalten. Die Jury setzt sich aus renommierten Expertinnen der kommunalen Digitalisierung zusammen wie zum Beispiel: Ralf Kleindiek, Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretär für Digitales und Verwaltungsmodernisierung, Jan-Ole Beyer, Bundesministerium des Innern und für Heimat, Stephan Neudorf, Bundeskanzleramt, Sabine Schwittek, Mitgründerin der Initiative Verwaltungsrebeln, Matthias Hörmeyer, KGSt – Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Johanna Ballesteros, ProjectTogether.

Herbstmarkt begeisterte Besucherinnen und Besucher



„Wir sind gerne in Ettlingen, das ist der beste Markt weit und breit“, betonte Denis Ruf. Der Gaggenauer bot auf dem Herbstmarkt am vergangenen Sonntag Zier- und Speisekürbisse an, Kartoffeln und Kastanien, „eben alles, was wir selbst anbauen.“ Beim „Bauer ohne Hof“, Dietmar Vogelmann aus Waldbronn, gab es Nudeln aller Art nebst Cider und selbst gemachter Limonade, beim Obsthof Herr aus Achern Fautenbach durfte man verschiedenste Apfelsorten sowie daraus gewonnenen Apfelsaft verkosten.

„Wir sind auch schon das vierte Mal mit dabei“, so die beiden Herren hinter dem Stand, auch sie zeigten sich höchst zufrieden mit der Besucherfrequenz. „Sehr appetitlich alles, da probier ich gerne“, meinte denn auch eine Dame, die sich über den Charakter der einzelnen Apfelsorten beraten ließ.

Wer vorausblickend Wärmendes aus Schafsfell und Schafswolle suchte, war bei Rudolf Matyas aus Hausen am Tann richtig; zum Kauf gabs noch ein lockeres Sprüchlein gratis dazu. Ein feines Süppchen von Geli Feys „Esmeralda“ oder eine Bratwurst von Dami-

an Polanins „Ettlinger Bratwurststand“ rundete den Besuch ab. „Wir fühlen uns wohl in Ettlingen, außerdem ist hier heute alles so schön dekoriert“, schwärmte eine Frau aus Durlach, die wie viele andere auch mit dem Rad gekommen war. Regionales und Saisonales dominierte, Strohhallen, die als Ausstellungsflächen dienten und von den Standinhabern herbstlich geziert worden waren, vermittelten uriges Marktflair.

Viele Ettlangerinnen und Ettlanger und Besucher von außerhalb nutzten das schöne Wetter am Sonntag, um über den Markt mit seinen insgesamt über 40 Ständen zu bummeln, um zu genießen, zu schlemmen, zu shoppen, denn ab 13 Uhr gesellten sich die Einzelhändler zu den Marktbesuchern, so dass für alle etwas geboten war.

Mit Schlagern nach Wunsch steuerte die PROMUSIC School live akustische Akzente bei, und auch die Historische Bürgerwehr, die unter fetziger Musik in den Schlosshof einmarschierte, um dort öffentlich die Ehrungen langjähriger Mitglieder zelebrierte, konnte sich über Mangel an Publikum nicht beklagen.

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren und Zeit mit Kindern verbringen?

Der Kinderschutzbund Karlsruhe sucht für sein Angebot „Sprachpaten/-innen“ engagierte Menschen in Ettlingen.

Die quirlige Sina freut sich schon auf den Nachmittag mit der Patin, denn heute besuchen sie die Bibliothek. Zuerst suchen die beiden ein Buch aus, das sie in der kommenden Zeit lesen wollen, zudem darf Sina ein Spiel auswählen. Sprachpaten verbringen einen Nachmittag/Woche mit ihrem Patenkind. Bei Freizeitaktivitäten fördern und fordern sie die Kinder und unterstützen, wo es notwendig ist. Die Kinder freuen sich auf die Unternehmungen, erzählen davon zu Hause und in der Schule, lernen spielerisch, sich auszudrücken.

In Kooperation von Kinderschutzbund (KSB) und Schule wendet sich das Angebot an Grundschul Kinder mit dem Ziel, die sprachliche, soziale und schulische Integration zu fördern. Sprachpaten/-innen sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderschutzbundes, die ein Kind für mindestens ein Jahr regelmäßig einmal (oder mehrmals) die Woche begleiten. Anfallende Fahrtkosten und Eintrittsgelder übernimmt der Kinderschutzbund.

Bei Interesse einfach E-Mail an roskos@kinderschutzbund-karlsruhe.de, oder in der Geschäftsstelle an info@kinderschutzbund-karlsruhe.de oder Tel. 0721 842208. Weitere Infos www.kinderschutzbund-karlsruhe.de

MO, 24. Okt. 2020 - 19.30 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz ▪ Ettlingen
Dieselstraße 1 ▪ Parken am Haus

Vortrag & Diskussion Beihilfe zum Suizid im palliativ- medizinischen Kontext

Ein Tabu oder letzte Möglichkeit?

Dr. Dieter Beck

Arzt für Palliativmedizin u. Anästhesie

**Sollte Beihilfe zum Suizid in
der Hospizarbeit tabu sein
oder kann sie als letzte Hilfs-
möglichkeit Teil der hospizlich-
palliativen Betreuung gehören?**

**Bilden Sie sich Ihre Meinung?
Diskutieren Sie mit!**

Kein Eintritt - Spende erbeten / Teilnahme-
bestätigung wird erstellt.

Hospizdienst Ettlingen
www.hospizdienst-ettlingen.de



Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **29. September bis 4. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **23. September bis 4. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Baumaßnahme in Rheinstraße

Stromleitungen werden verlegt

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH, verstärkt abschnittsweise das Stromnetz in der Rheinstraße.

Die Baumaßnahme beginnt am Montag, 31. Oktober, und dauert voraussichtlich bis Ende November. Das öffentliche Stromnetz wird wegen eines Neubaus in der Rheinstraße mit rund 210 Meter Stromkabel verstärkt.

Im Verlauf der Bauarbeiten wird der Kreuzungsbereich Rhein-/Schleinkoferstraße überquert. An voraussichtlich zwei Tagen muss deshalb mit Behinderungen für den Straßenverkehr gerechnet werden. Während den gesamten Bauarbeiten ist der Zugang zu den anliegenden Gebäuden gewährleistet. Die SWE Netz GmbH investiert insgesamt rund 105.000 Euro in die Ortsnetzverstärkung.

Die SWE Netz GmbH bittet um Verständnis für die Maßnahme. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.



hospizdienst ettlingen

Niemand will einsam leben.

Warum sollten wir dann so sterben?

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen

info@hospizdienst-ettlingen.de Tel.

07243/ 9454 -240

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. Oktober

20.15 Uhr Der Nachname (FSK 0)

20:15 Uhr Mittagsstunde (FSK 12)

Freitag, 21. Oktober

15 Uhr Lyle – Mein Freund, das Krokodil (FSK 0)

17:30 und 20.15 Uhr Der Nachname

20:15 Uhr Mittagsstunde

Samstag, 22. Oktober

13 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2 (FSK 0)

15 + 17 Uhr Lyle - Mein Freund, ...

19 und 20.30 Uhr Der Nachname

20:30 Uhr Respect (FSK 12)

Sonntag, 23. Oktober

13 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2

15 Uhr Lyle – Mein Freund, das Krokodil

17:30 und 20.15 Uhr Der Nachname

20:15 Uhr Mittagsstunde

Montag, 24. Oktober Ruhetag

Dienstag, 25. Oktober

15 + 17.30 Uhr Lyle – Mein Freund, ...

20:15 Uhr Der Nachname

20:15 Uhr Mittagsstunde

Mittwoch, 26. Oktober

17:30 Uhr Lyle – Mein Freund, das Krokodil

20:15 Uhr Der Nachname

20:15 Uhr Mittagsstunde

Donnerstag, 27. Oktober

15 Uhr Lyle – Mein Freund, das Krokodil

17:30 + 20 Uhr Der Nachname

20:15 Uhr Weinprobe für Anfänger (FSK 12)

Telefon 07243 330633

www.kulisse-ettlingen.de

„Gib deinem Verein deine Stimme“ der Volksbank Ettlingen eG

Bis zu 25.000 Euro für regionale Vereine

Als Genossenschaftsbank trägt die Volksbank Ettlingen eG ein hohes Maß an sozialer Verantwortung in und für die Region. Gerade das Vereinsleben wurde durch die Coronapandemie hart getroffen. Zahlreiche Veranstaltungen und Vereinsfeste mussten in den vergangenen 2 Jahren abgesagt werden. Die Einnahmequellen, um das Vereinsleben aufrechtzuerhalten, fielen fast komplett weg. Finanzielle Engpässe kommen nun auch noch auf die Vereine durch die steigenden Energiepreise hinzu.

Die Volksbank Ettlingen eG wird die Vereine in der Region deshalb auch in diesem Jahr unterstützen und lobt hierzu das zweite Mal den Vereinswettbewerb „Gib deinem Verein deine Stimme“ aus. Bis zu 25.000 Euro stellt die Volksbank hierfür aus Mitteln des Gewinnsparsvereins zur Verfügung.

Die Teilnahme ist dabei ganz einfach: Jeder interessierte Verein registriert sich online bis zum 11. November und stellt diesen auf der Internetseite der Volksbank Ettlingen eG vor.

In der zweiten Phase, der Votingphase, gilt es dann die Vereinsmitglieder zu mobilisieren, um für ihren Verein abzustimmen. Für jede gültige Stimme, die zwischen dem 16. November und 9. Dezember abgegeben wird, erhält der Verein bis zu 2 Euro.

Im vergangenen Jahr haben knapp 70 Vereine aus dem ganzen Geschäftsgebiet der Volksbank am Wettbewerb teilgenommen und sich bis zu 1.300 Euro durch das Voting gesichert.

Weitere Informationen sowie die genauen Teilnahmebedingungen:

www.volksbank-ettlingen.de/vereinswettbewerb

Nachwächterführung durch Ettlingen

„Hört ihr Leut' und lasst Euch sagen ...“

„Mit dem Nachwächter durch das historische Ettlingen“

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten.

Uwe Reich führt als Nachwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 21. Oktober um 20 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss gegenüber Café Tiziano

Preis: 9,00 € p. P., Gruppenpreis 135,00 € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,00 € Dauer: ca. 1,5 Std.,

Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 oder info@kunstagentur-beletage.de

Verbrauchermesse offert vom 29. Oktober bis 6. November

Ettlingen und Rheinstetten in Halle 1



Vom 29. Oktober bis zum 6. November findet auf dem Messegelände in Rheinstetten wieder die beliebte Verbrauchermesse offert statt. Thematisch passend und umgeben von Gemeinden und Tourismusverbänden präsentieren sich die Städte Ettlingen und Rheinstetten in diesem Jahr wieder in Halle 1. Erstmals hat die Messe eine Erlebniswelt inmitten der Halle geschaffen. Diese Fläche lädt mit einer großzügigen Bestuhlungsfläche zum Verweilen ein, eine Bühne mit täglich wechselndem Programm sorgt für beste Unterhaltung.

Ettlingen zeigt sich als Kulturstadt und informiert über zahlreiche Veranstaltungen. Natürlich dreht sich auch wieder das beliebte Glücksrad, bei dem es Preise zu gewinnen gibt. Zweimal am Tag dreht es sich. Vorbeikommen lohnt sich also! Tickets gibt es ab sofort unter www.offerta.de/tickets.

Geänderter Redaktionsschluss für Amtsblatt-Ausgabe 44

Für die Ausgabe 44, sie erscheint am Donnerstag, 3. November, gilt wegen des Feiertags am Dienstag, 1. November (Allerheiligen), ein geänderter Redaktionsschluss. Vereinsberichte müssen bis allerspätestens freitagabends, 28. Oktober, ins Redaktionssystem „Artikelstar“ eingestellt sein. Alles, was danach eingestellt wird, landet automatisch in der Folgewoche.

Tip: Ein Blick in die Artikelstar-Rubrik „Kalender“ klärt über geänderte Redaktionsschlüsse auf, Änderungen vorbehalten.

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome. Unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus finden sich weitere ausführliche Hilfestellungen.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 – 6 **macht Urlaub vom 5. bis 25. September**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr und 16 – 19.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 16 Uhr; ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real Huttenkreuzstraße 8
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr, ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr; ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgau Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. – So. 8 – 17 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgauad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgauad-ettlingen.de

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, Sa. 8-14 Uhr, So. 14-19 Uhr ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7 R/T Laboratories & Diagnostics
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier

Am Teilacker 7

auch PCR Tests, Öffnungszeiten Mo. – So. 7 – 20 Uhr, nur nach tel. Vereinbarung, 07243 715523 oder 0170/8876191.

Gratis Teststelle Schluttenbach

Schönblick 25

Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 10.30 Uhr Ohne oder mit Termin test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 19 Uhr, ohne Termin

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243 101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,

Tel. 0177 6574330,

E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-

schwarzwald, Goethestraße 15a,

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,

Pforzheimer Straße 31, Information und

Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initi-

ativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243 523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26 ist am 6. Dezember von 16 bis 18 Uhr wieder geöffnet

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon: 07243 12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Treff für Schwangere – Kugelbauchcafé
Jeden Dienstagnachmittag von 16 bis 17:30 Uhr geht es hier um Euch und um das, was Euch in eurer Schwangerschaft bewegt. Die ausgebildeten Doula Geburtsbegleiterinnen Lisa und Tina öffnen den Raum für eure Fragen und Gedanken sowie einen Austausch in lockerer Runde.
In Gesprächen und im Miteinander erfahrt ihr viel Positives und Wissenswertes.

Zwergencafé – Treff für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr Am Mittwoch, 26. Oktober, von 10 bis 11:30 Uhr:

„Von der Milch zum Brei/vom Brei zum Familientisch“ – Ernährungsberaterin Birgit Gneiting kommt zu Besuch

Café für Alleinerziehende

Das nächste Treffen ist am **Sonntag, 23. Oktober** von **14:30 bis 16:30 Uhr**.

Der Treff findet in der Regel an **jedem 1. und 3. Sonntag im Monat** von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Er richtet sich an **alle alleinerziehenden Mütter und Väter**, die in angenehmer Atmosphäre (mit oder ohne Kinder) den Sonntagnachmittag gemeinsam verbringen möchten. Im Vordergrund steht hierbei der Informations- und Erfahrungsaustausch. Der Treff ist unverbindlich und kostenlos. Weitere Termine: 6. + 20.11., 4. + 18.12.

Kunst-Treff aus dem effeff

In diesem Sinne bieten wir 1x im Monat einen offenen Kunst-Treff für Menschen mit UND ohne Behinderung an, die Spaß an der Malerei haben. **1. Treffen: Mittwoch, 26.10. Oktober ab 17 Uhr.**

Leitung: Florencia Rodriguez
Der Kurs ist kostenfrei. Materialien sind vorhanden.

Anmeldungen bitte per E-Mail ans Büro: info@effeff-ettlingen.de oder telefonisch unter 07243-123 69 (Mo.-Do. 09:00-12:00 Uhr)

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“ – Neu: Frischluftdisco im Quartier

Ab September wird **jeden letzten Freitag im Monat** im Gatschinapark zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre abgetanzt - Voraussetzung ist trockenes Wetter!

Nächster Termin: Freitag, 28. Oktober von 17 bis 18:30 Uhr

Freiwillige Teilnahme: € 2,50
Tel. für Rückfragen: 0151 15374313

Veranstaltungen

Donnerstag, 20. Oktober:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
16:00 Uhr Offenes Café

Freitag, 21. Oktober:

09:30 Uhr Multikulti Krabbelgruppe
16:00 Uhr Russische Krabbelgruppe

Sonntag, 23. Oktober:

14:30-16:30 Uhr Café für Alleinerziehende

Montag, 24. Oktober:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
09:00 Uhr ELBa-Kurs für Babys
10:00 Uhr in der Stubb
10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys
16:15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 25. Oktober:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
09:00 Uhr ELBa-Kurs für Babys
10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys
16:00 Uhr Kugelbauchcafé – Treff für Schwangere

Mittwoch, 26. Oktober:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Uhr Zwergencafé
15:00 Uhr Großelternprojekt im K26
15:00 Uhr Patchworkgruppe
17:00 Uhr Kunst-Treff aus dem effeff

Donnerstag, 27. Oktober:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
16:00 Uhr Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr. 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do. 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. „**Heilsame Wickel & Auflagen**“ ein besonderer Vormittag am **28. Oktober** im **Eltern Café, 10 bis 11.30 Uhr**

Was tun bei Halsschmerzen? Was hilft am besten bei Ohrenschmerzen? Wie funktionieren Wadenwickel? Was bringt Linderung bei Rückenschmerzen?

Eine Kinderkrankenschwester (Mutter von vier Kindern) zeigt uns alternative Heilmittel aus „Omas Zeiten“ und berichtet uns von ihren Erfahrungen.

Herzlich willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0-3 Jahren. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde mit Kaffee und inspirierendem Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **28. September** laden wir ab 14:30 Uhr zum Seniorennachmittag in die Schloßgartenhalle ein.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Der nächste Termin findet am 5. Oktober ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1 statt

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 21. Oktober,

Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 25. Oktober, Vita-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 1233397

Unsere Cafeteria heißt jetzt:

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Wir freuen uns auf Sie.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 21. Oktober** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Jürgen Weinstein, Tel. 13946 und Klaus Kessler, Tel. 14734

Beginn neuer Kurs: Wer rastet, der rostet Übungen mit Hanteln, Gummibändern, Swingsticks und Rodondobällen Jeweils donnerstags von 9.45 bis 10.45 Uhr, 10 Termine Kursleiterin Frau Zimmermann, max. 7 Teilnehmer, Kursgebühr 40 €

Beginn: **Donnerstag 27.10.**

Anmeldung im Begegnungszentrum

Veranstaltungstermine

Freitag, 21. Oktober

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Montag, 24. Oktober

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

Dienstag, 25. Oktober

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15 Uhr Acrylmalen

17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 26. Oktober

10 Uhr Englisch „Refresher“

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr Doppelkopf

14.30 Uhr Stammtisch Demenzgruppe

15 Uhr Flöten-Ensemble

Donnerstag, 27. Oktober

9.45 Uhr „Wer rastet, der rostet“ –

Übungen mit Geräten

11 Uhr Fit am Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

13.30 Uhr Gospelsinggruppe

15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen

Freitag, 28. Oktober

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 21. Oktober, Windows 10/11,

updates u. neueste Version

Dienstag, 25. Oktober, Internet und E-Mail

Mittwoch, 26. Oktober, Fernsehsendungen aus der Mediathek downloaden

Donnerstag, 27. Oktober, Smartphone mit Android für Einsteiger

Freitag, 28. Oktober, Windows 10/11,

mit Grafik – Tablet arbeiten

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11Uhr

Handy: 0171 5426184

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singender „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entensee-park

Die „**Entensee-Radler**“ gehen bei gutem Wetter am **27. Oktober** wieder auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr, Ahornweg 89

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Aktuelles:

Das Herbstferienprogramm und alle Infos zur Halloweenparty findet ihr auf unserem Flyer und wie gewohnt auf www.kjz-specht.de/ferienangebote/Herbstferien/



Wald

Plakat: Pixabay

Wir suchen: Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Kindergeburtstage: Da unsere bisherige Fachkraft es leider zeitlich nicht mehr schafft, die Kindergeburtstage mit euch zu feiern und zu begleiten, suchen wir ab sofort eine Person die die Kindergeburtstage begleiten kann. Ihr kriegt eine Aufwandsentschädigung in Höhe der ehrenamtlichen Pauschale.

Wir können leider auch keine Kindergeburtstage mehr annehmen außer für Tonstudio oder Töpfern.

Boxen: Das Boxen findet wieder mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt.

Das Spielmobil geht in die Winterpause. Wir freuen uns auf den Frühling 2023!

Workshops

Wir besuchen das Ettlinger Schlossmuseum* Do., 20.10. 16 – 18 Uhr, 3 € ab 8 Jahren

Wir besuchen gemeinsam das Museum in Ettlingen und lernen etwas über die Geschichte Ettlingens von der Zeit der Römer bis heute.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30 – 18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene* Montag, 18.30 – 21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab 4 Personen statt. Der neue Kurs beginnt nach den Herbstferien.

Dienstagstreff 14:30 – 18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren) Mittwoch, 15:30 – 17:30 Uhr

Boxtraining (ab 10 Jahren) (noch bis Ende Oktober 2022) Mittwoch, 18 – 19 Uhr

Kidstreff* (6 – 10 Jahre) Donnerstag, 15:30 – 17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren) Freitag, 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch, 18 – 21 Uhr; Freitag, 18 – 22 Uhr und jeden 2. u. 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 € + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich, da es sich hier um ein offenes Angebot handelt.

* Anmeldung erforderlich: unter Tel. 07243 4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Workshop: „Widersprechen – aber wie?“ im K26 Begegnungsladen



Foto: Jana Garcia Jester

Zufrieden und motiviert gingen die Teilnehmer*innen nach dem Argumentationstraining am 12. Oktober im K26 Begegnungsladen nach Hause. In dem 4-stündigen Workshop, der vom Kreisjugendring e. V. angeboten wurde, arbeiteten die Teilnehmer*innen mit der Referentin Fr. Angelika Vogt vom Demokratiezentrum Baden-Württemberg gemeinsam Strategien aus, um „die Sprachlosigkeit zu durchbrechen“ und höflich und effektiv **gegen populistische Parolen und diskriminierende Äußerungen zu argumentieren**, ohne dass die Situation eskaliert. Wer kennt es nicht, eine hetzende Parole oder Beleidigung wird schnell herausgehauen, und man ist erst einmal sprachlos, ärgert sich vielleicht hinterher, nichts entgegen zu haben oder falls doch, nicht passend argumentieren zu können. Zunächst wurden dazu im Workshop auf die möglichen Motive solcher Äußerungen eingegangen und dann verschiedene Strategien hierzu herausgearbeitet, um anschließend in Kleingruppen das Erlernte als Rollenspiel anzuwenden und am Ende (im besten Falle) in einen Dialog zu treten. Alle fühlten sich am Schluss mit Strategien gerüstet und besser vorbereitet für zukünftige Situationen, wobei auch eine wichtige Erkenntnis war, die eigenen Erwartungen nicht zu hoch

zu schrauben und sich von der Vorstellung zu verabschieden, den Gegenüber komplett zu überzeugen. Wichtigster Punkt ist es, die **Sprachlosigkeit zu überwinden**.

Wir vom Integrationsbüro und dem K26 Begegnungsladen bedanken uns herzlich beim Kreisjugendring e. V. und bei Fr. Angelika Vogt für den interessanten und sehr effizienten Vormittag!

Wenn Sie, liebe Leser*innen, auch Interesse an einem ähnlichen Workshop haben, melden Sie sich gerne bei uns unter k26@ettlingen.de.

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi) im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen mittwochs um 15 Uhr diese Möglichkeit (ausgenommen Schulferien).

Sind Sie daran interessiert? Dann melden Sie sich bei Frau Cornelssen: Tel. 07243 373830 - Mobil: 0170 5412629 oder E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Sonnenglas, faire Technologie

Nachhaltige, moderne Technologie, verpackt in einem nostalgischen Einmachglas, robust, stabil und wasserdicht, das ist das Sonnenglas. Die solarbetriebenen LED-Leuchten erzeugen ein wunderschönes Licht, das sogar so hell ist, dass Sie dabei lesen können. Zweckmäßig auch für andere Outdoor-Aktivitäten wie Grillen, Camping, Essen im Freien u.s.w. Das Sonnenglas ist aber auch ein schönes Design-Objekt für innen und außen. Und wenn die Sonne mal nicht scheint, kann der Akku des Glases mit einem handelsüblichen Netzteil aufgeladen werden.

Es entsteht in Südafrika aus der Not heraus. Denn wo Millionen Menschen in Wellblechhütten ohne Strom und fließendes Wasser leben müssen, kommt es oft zu starken Bränden durch den Einsatz von Kerosinlampen. Eine lohnende Aufgabe also, eine einfache Leselampe und zugleich sichere Lichtquelle zu erfinden für Menschen in Ge-

bieten ohne Stromversorgung. **Unser Sonnenglas ist ein echtes Fair-Trade-Produkt.** Seine Produktion hat bisher schon viele Vollzeit-Arbeitsplätze für zuvor unqualifizierte Frauen und Männer aus den Townships geschaffen. Sie stellen jedes einzelne Glas in liebevoller Handarbeit her. Alle Mitarbeitenden erhalten einen Lohn, der über Tarif liegt, eine Krankenversicherung und den Anspruch auf eine Rente.

Mittlerweile ist das Sonnenglas zu einem Erfolgsprodukt in ganz Südafrika geworden. Es bringt nicht nur Licht in Townships, sondern auch Zukunftsperspektiven in einem Land, in dem jeder Vierte arbeitslos ist.



Foto: Weltladen Ettlingen

Gestalten Sie sich ein beleuchtetes Sonnenglas für alle Jahreszeiten, mit Blumen, Früchten, Tannengrün, Sand, Muscheln, Herbstlaub, Steinen u.s.w. Sie sind aber auch eine schöne und nachhaltige Geschenkidee! Unterstützen Sie ein sinnvolles Projekt durch den Kauf eines Sonnenglases im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Vier Saiten für ein Halleluja

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Vier Saiten für ein Halleluja

So 23.10.22, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243 101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Preisträger der Musikschule Ettlingen



Foto: Andrea Sciola-König

Im Rahmen des Gitarrenfestivals Ludwigshafen fand am 7. und 8. Oktober der 2. Ludwigshafener Gitarrenwettbewerb statt. Die zahlreichen Teilnehmer nahmen in verschiedenen Kategorien teil. Das Gitarrentrio der Musikschule Ettlingen, Elisabeth Wilzer, Mika Arnold und Philipp Hartmann erhielten einen brillanten 1. Preis. Herzlichen Glückwunsch!

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Energiespartipps für Herd und Backofen

In den vergangenen Jahren wurden Elektroherde mit Kochplatten durch bessere Wärmedämmung, Umluft-Heizung und Glaskeramik-Kochfelder (Cerankochfelder) immer energieeffizienter.

Noch effizienter ist das Kochen mit Induktionskochfeldern. In den letzten Jahren ist das Angebot deutlich gestiegen, so dass mittlerweile Geräte unter 400 Euro im Handel sind.

Vorteil: Da die elektromagnetischen Felder zusammen mit dem Boden des Kochgeschirrs Wärme übertragen, bleibt die Herdplatte selbst kühl.

Das richtige Kochgeschirr nutzen

Eine wichtige Voraussetzung für energiesparendes Kochen ist ein geeignetes Kochgeschirr mit gut schließenden Deckeln und geraden Böden. Der Energieaufwand zur Erwärmung von 1,5 Litern Wasser kann ohne Deckel bis zu vier Mal höher sein.

Tipps zum Energiesparen beim Kochen, Backen und Braten

- Achten Sie darauf, dass Kochtopf und Kochplatte den gleichen Durchmesser haben. Nutzen Sie Kochtöpfe mit ebenen Böden und gutsitzenden Kochdeckeln.
- Nachwärme nicht verpuffen lassen! Schalten Sie den Elektroherd schon zehn Minuten vor Garzeitende ab.
- Garen Sie mit wenig Flüssigkeit im geschlossenen Topf.
- Bei langen Garzeiten einen Schnellkochtopf verwenden. Das spart 30 Prozent Energie und 50 Prozent Zeit.
- Verzichtern Sie auf das Vorheizen des Backofens.
- Verwenden Sie die Umluftheizung des Backofens, so reichen auch niedrigere Temperaturen.
- Durch gleichzeitiges Garen von Gemüse, Beilagen und Fleisch wird die Energie im Backofen optimal genutzt.
- Öffnen Sie die Backofentür nicht öfter als nötig.
- Reinigen Sie den Backofen sofort nach Gebrauch, wenn möglich per Hand.
- Bereiten Sie Kaffee möglichst in einer Kaffeemaschine (mit Thermoskanne). Auch andere Spezialgeräte, etwa Eierkocher oder Toaster, helfen beim Energiesparen. (Quelle: ASEW GbR)

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de/energiepakt.



Stadtbibliothek

Stadtbibliothek ETTLINGEN

Literatur zur Abenddämmerung

Donnerstag, 27. Oktober 2022
18.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

Jetzt wird's wild!

Ab dem 22. Oktober starten in Ettlingen und im Albtal wieder die Wildwochen. Wer selbst mal den Kochlöffel schwingen möchte, findet bei uns die passenden Kochbücher:

Mangold, Matthias F.: Wild. GU, 2021**Standort: Xeo 220**

Eine reich illustrierte Sammlung von rund 30 Rezepten (viele auf einer Doppelseite): „Wildschwein“, „Reh“, „Hirsch“ und „Wildgeflügel, Hase & Kaninchen“.

Reynaud, Stéphane: Wild – auf der Jagd nach den besten Rezepten.**Christian, 2016****Standort: Xeo 220**

Ein hervorragend illustriertes Buch mit Rezepten und Warenkunde zu heimischen Wildarten: Hirsch, Reh, Wildschwein, Fasan, Enten und Co. lassen sich ganz unterschiedlich zubereiten.

Schlaipfer, Michael: Wilde Pilzküche. blv, 2017**Standort: Xeo 222**

Die kreativen und abwechslungsreichen Rezepte für Tapas, kleine Gerichte, Vegetarisches, Pilzgerichte mit Fleisch und Wild, mit Pilzen gepimpte Lieblingsgerichte sowie Crossover-Gerichte verwenden gängige Waldpilze, „zugereiste“ Exoten und Zuchtpilze als Zutaten.

Wohlleben, Peter; Zu Hause bei den Waldtieren. Oetinger, 2022**Standort: 4.3 Tiere**

Ein Erstlesebuch über den Lebensraum Wald und seine tierischen Bewohner. Mit vielen Fotos und Zeichnungen sowie interessanten Sachinfos vom Förster und Erfolgsautor Peter Wohlleben.

Kremer, Bruno P.: Tiere in meinem Garten; wertvolle Lebensräume für Vögel, Insekten und andere Wildtiere gestalten. Haupt Verlag, 2020**Standort: Xbo 39**

Der Ratgeber zeigt, wie Tiere – Insekten, Vögel, Amphibien, Kleinsäuger sogar Fledermäuse – im Garten, der nicht einmal groß sein muss, geeignete Lebensräume finden können. Mit Bauanleitungen und vielen Farbfotos.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr
Mi. 10 – 18 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Neues VHS-Semester – jetzt anmelden!



Plakat: Antje Bienefeld

Freie Kursplätze:

„Bewerbungsmanagement für Frauen“ (B2614): Workshop am Fr., 21.10., 18 bis 20.30 Uhr, und Sa., 22.10., 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Yoga Intensiv“ (G2333): Workshop am Sa., 22.10., 9.30 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Herbst-Blumengestecke für Einsteiger*innen“ (K2063): Workshop am So., 23.10., 11 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Essbare Herbstpflanzen“ (PU222): Exkursion am Di., 25.10., 15.30 bis 18.30 Uhr, Ettlingen

„Deo & Waschmittel selbst herstellen“ (PU212): Workshop am Di., 25.10., 19 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Der Badische Jakobusweg“ (K2001): Stadtrundgang am Mi., 26.10., 15 bis 17 Uhr, Ettlingen

„Entspannung durch Lachen“ (G2336): Workshop am Sa., 29.10., 15 bis 16.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschlüsse unter: www.vhsettlingen.de

**VERLAGSTIPPS:**

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

VHS Aktuell

Angebote für Schüler*innen

Neu! „Nähkurs für Einsteiger*innen ab 14 Jahren“ (K2065): Kurs ab 9.11., 4 x Mi., 18 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie lernen das Nähen Schritt für Schritt. Dazu gehören: Umgang mit der eigenen Nähmaschine (mitzubringen!), das Zuschneiden nach Schnittvorlage und Nähen eines Kleidungsstückes – empfohlen zum Start: einfache Schnitte z. B. Hose oder Rock. Oder Sie bringen Ihr vorhandenes Kleidungsstück mit und modernisieren dieses nach Ihren Wünschen!



Foto: Antje Bienefeld

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschlüsse unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“

Erinnerung an die**Mitgliederversammlung**

Hiermit erinnern wir alle Mitglieder des Fördervereins an die Jahresversammlung am Do., 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Cofeeshop des Eichendorff-Gymnasiums. Die Tagesordnung wurde im Amtsblatt letzter Woche bereits bekannt gegeben. Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Schullandheim der 9d

Der Europa-Park Rust war der aufregende Auftakt zum Schullandheim der 9d, die Anfang Oktober nach Freiburg reiste. Nach den turbulenten Achterbahnen bot die Gondelfahrt auf den Schauinsland, dem Hausberg Freiburgs und finalem Ziel, mit jedem Höhenmeter eine grandiosere Aussicht auf das Oberrheintal, den Kaiserstuhl und die Vogesen.

Während die erste Nacht wohl noch der Akklimatisierung diente, ging es tags drauf direkt in das nahegelegene Silber- und Zinnbergwerk. Ausgestattet mit Schutzhelm sowie Grubenlicht stiegen die Schüler*innen auf ihrer 2,5-stündigen Tour über 13 Leitern bis zu 48 m tief in das Innere des Berges hinab. Gespickt mit zahlreichen Informationen eröffnete sich den Schüler*innen in den Stollen und Schächten das Leben unter Tage hautnah.

Strahlender Sonnenschein empfing uns nicht nur wieder an der Oberfläche, sondern war auch unser steter Begleiter der Woche, so dass selbst die Alpen nach dem Erreichen des Gipfels überaus gut zu sehen waren. Nach weiteren Programmpunkten wie Wanderungen, viel Natur, Stockbrot am Lagerfeuer, leckerem Essen und einer Stadttour durch Freiburg, die unter anderem den Rest der Woche füllten, machte sich die 9d mit ihren Lehrkräften schließlich wieder auf den Heimweg nach Ettlingen.



Besuch im Bergwerk

Foto: Schieß

Schillerschule

Vorbereitungsklasse im Hochseilgarten



Foto: SCHI

Die VKL 1 der Schillerschule besuchte vor knapp zwei Wochen den Hochseilgarten GATE in Ettlingen. Die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe hatte den Ausflug durch eine großzügige Spende ermöglicht und wer die Aktivitäten am GATE kennt, der weiß, dass es dort mitnichten nur um Spaß und Zerstreung geht, sondern dass dort auch viele pädagogische, persönlichkeitsbilden-

de und gemeinschaftsfördernde Ziele verfolgt werden.

„VKL“ steht für Vorbereitungsklasse, hier kommen Kinder und Jugendliche zusammen, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland sind und noch nicht über die nötigen Sprachkenntnisse verfügen, um am normalen Regelunterricht teilnehmen zu können. Überdies sind die Schülerinnen und Schüler nicht selten aus Krisengebieten geflüchtet und bringen mitunter fürchterliche Kriegs- oder Fluchterfahrungen mit nach Ettlingen. Umso wichtiger und wertvoller ist die Tätigkeit, die von den beiden Lehrkräften Stephanie Metzke und Clemens Becker in den beiden Vorbereitungsklassen geleistet wird.

Die zwei Trainerinnen am GATE begannen nach einer Vorstellungsrunde zunächst mit Gruppenspielen am Boden, die in der Regel nur dadurch zu bewältigen waren, indem man in der Klasse gute Strategien entwickelte, bei denen man klug kooperierte und bei denen jeder Einzelne wichtig war. So balancierten die Jugendlichen erfolgreich einen Wasserbecher auf einer Plane, passierten gemeinsam ohne Berührung ein Schwungseil und brachten zusammen eine große Wippe ins Gleichgewicht. Erst im zweiten Teil des Vormittags ging es dann hoch hinaus, zunächst auf den sieben Meter hohen Catwalk und später dann an die Kletterwand. Die Schülerinnen und Schüler sicherten sich gegenseitig, was sowohl Verantwortung als auch Vertrauen voraussetzte. Besonders ein Mädchen aus Afghanistan traute sich zunächst überhaupt nicht in die schwindelerregenden Höhen, ließ aber dennoch nicht locker und konnte sich nicht zuletzt auch aufgrund der Unterstützung ihrer Mitschüler schließlich doch beweisen, dass sie ihre Ängste überwinden kann.

Solche und viele weitere wertvolle Erfahrungen wurden nur möglich durch das Engagement der Klassenlehrerin Stephanie Metzke, der Schulsozialarbeiterin Ina Gutmann und der Trainerinnen vom GATE. Ihnen allen sowie der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Wilhelm-Röpke-Schule

Studienfahrt der WG J2-1 nach Frankfurt: Schein und Sein

Dass die Entscheidung für eine Studienfahrt mit der Klasse WG J2-1 vom 19. bis zum 23. September auf Frankfurt fiel, hatte viele Ursachen. Wir konnten hier die einzige Großstadt Deutschlands sehen, die eine Skyline hat. In der Dämmerung haben wir von der Aussichtsplattform des Maintowers die aufgehenden Lichter der Großstadt bewundert und bei einer Schifffahrt die Hochhäuser vom Main aus an uns vorbeiziehen lassen. Für die Schülerinnen und Schüler einer Klasse des Wirtschaftsgymnasiums war es aber auch interessant (für manche auch aufregend), das Parkett der Börse zu betreten und den Nachrichtensprechern verschiedener

Fernsehsender bei ihrer Arbeit zuzuschauen. Auch das Geldmuseum der deutschen Bundesbank hat viele aus der Klasse fasziniert. Unser Programm hat uns aber auch die kulturellen Angebote der Stadt gezeigt. Wir waren in Goethes Elternhaus und haben das wunderschöne und sehr interessante jüdische Museum besucht. Eine Führung hat uns die Geschichte der Stadt nähergebracht und neben den bekannten Orten (Paulskirche und Römer) zum Beispiel auch die Geschichte der „neuen Altstadt“ erläutert. Daneben haben wir das weltberühmte Senckenbergmuseum, den Zoo und den Palmengarten besucht. Praktischerweise konnten wir uns Frankfurt weitgehend zu Fuß erschließen, da die interessantesten Punkte recht nah beieinander liegen.

Bei aller Vorausplanung hatten wir Lehrkräfte aber nicht bedacht, was es bedeutete, dass unser Hotel mitten im Bahnhofsviertel lag: Dort bot sich uns jeden Tag ein Anblick, der an Gotham-City erinnerte. Über mehrere Straßenzüge sind wir täglich an vielen drogenkranken Menschen in sehr schlechter Verfassung vorbeigegangen, die ihren Konsum nicht mehr kaschieren können. Das war für uns alle ebenso verstörend wie Mitleid erregend, aber nie bedrohlich. Schon wenige hundert Meter weiter Richtung City glänzt die Stadt mit prächtigen Villen und großen, beeindruckenden Bankgebäuden. Diesen harten Gegensatz von Elend, das seit Jahren besteht und anscheinend niemanden mehr richtig interessiert, und einem zur Schau gestellten Reichtum, hatten wir nicht erwartet.

Marco Hauser und Simone Zimmer



Foto: Zimmer

Klima, Karma und Karriere Jobfestival rund um nachhaltige Berufsorientierung und Zukunftsberufe



Foto: Strauß

Welche Chancen und Perspektiven bietet die nachhaltige Arbeitswelt? Wie finde ich eine für mich sinnerfüllte Arbeit, die zu mir passt? Diesen Leitfragen gingen 250 junge Menschen am 30. September beim *Klima, Karma & Karriere – Jobfestival für Klimaschutz* in Stuttgart Fellbach nach. Unter den

Teilnehmenden waren 22 Schüler*innen des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen mit Schulleiterin Claudia Märkt und Lehrer Martin Strauß. Ausgerichtet wurde der Event von der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.

„Wir brauchen jede Hand, jeden Kopf, jedes Herz [...] für diese Transformation hin zu einer sozial-ökologischen Wirtschaftsweise.“ Mit diesen Worten erreichte die Umweltministerin Thekla Walker MdL die Teilnehmenden im Impulsgespräch zur Frage: *Mit sinnhaften Jobs das Klima retten? Zwischen Selbsterfüllung und Impact.* Die 17-jährige Deva Langella aus Malsch fand diese Aussage sehr zutreffend. „Für mich persönlich ist die Suche nach einem sinnvollen, klimafreundlichen Job sehr wichtig.“

Ziel der Veranstaltung war es, jungen Menschen Orientierung zu geben – in Zeiten der Klimakrise sowie in einer vielfältigen Berufslandschaft. Im Rahmen des Jobfestivals kamen die Teilnehmenden in Kontakt mit Akteuren der nachhaltigen Arbeitswelt. Die Vertreterinnen und Vertreter boten authentische Praxiseinblicke, zeigten klimafreundliche Lösungsmöglichkeiten auf und brachten konkrete Berufsperspektiven aus ihren Branchen mit. Der interaktive Zukunftsmarkt lud mit Experimenten, Quiz und digitalen Gadgets zum Mitmachen ein. „Besonders die Einblicke in zukünftige Verkehrskonzepte wie den Hyperloop haben mich interessiert“, berichtet der 18-jährige Jenusan Kajendran aus Waldbronn. In ideengebenden Workshop- und Coachingformaten setzten sich die Teilnehmenden mit den eigenen Interessen und Werten rund um die berufliche Zukunft auseinander.

Es gilt, die Sichtbarkeit von klimarelevanten Berufsbereichen zu erhöhen und vor allem aufzuzeigen, wie zukunftssicher und chancenreich Berufe und Unternehmen sind, die Nachhaltigkeit konsequent und in allen Bereichen mitdenken. „Das ist die neue Zukunftsaufgabe - ob ich im Krankenhaus arbeite oder als Dachdecker“, so Frau Walker. „Nur wer sich da entsprechend ausrichtet, wird in Zukunft erfolgreich sein. (...) Es wird noch viele Innovationen geben in den kommenden Jahren, das wird wahnsinnig spannend. Da kann man echt noch etwas gestalten und Neues entwickeln und deswegen sind das absolut zukunftssträchtige Jobs.“

Abgerundet wurde der Tag durch das kreative Rahmenprogramm im Art Space und der Media Area. Das Online-Programm bot einen Livestream aus der Location, ein Workshopangebot sowie Coachingmodule zur digitalen Berufsorientierung.

Jonas Michalovic aus der Eingangsklasse E3 des Wirtschaftsgymnasiums fasste seine Eindrücke nach der Rückkehr so zusammen: „Das Festival hat für jüngere und ältere Schüler ein vielfältiges Angebot zur Information über Zukunftsberufe geboten. Ich würde auf jeden Fall nochmal teilnehmen, um bei dem Thema Nachhaltigkeit am Ball zu bleiben.“

Bertha-von-Suttner-Schule

Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür
Samstag, 19. November 2022
10:00 - 13:00 Uhr

bvss
Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen
www.bvsse.de

Schule mit Verantwortung
für Mensch, Tier und Umwelt

Bertha-von-Suttner-Schule
im
BBZ Berufliches Bildungszentrum Ettlingen
Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

Plakat: Seyfert

Am Samstag, **19. November**, öffnet die Bertha-von-Suttner-Schule, eine der drei Schulen im Beruflichen Bildungszentrum Ettlingen, ihre Tür. Zwischen **10 und 13 Uhr** haben interessierte Eltern, Schüler:innen, Schulabgänger:innen und Auszubildende Gelegenheit, sich umfassend über das Spektrum der weiterführenden Schularten und Ausbildungsangebote der Schule zu informieren. Die Schulleitung, Fachlehrkräfte, Schüler:innen sowie Auszubildende beantworten gerne offene Fragen.

Die Bertha-von-Suttner-Schule ist eine hauswirtschaftliche Schule mit einem dreijährigen Beruflichen Gymnasium, das zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Im Beruflichen Gymnasium bieten wir die Profile Agrarwissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaft an. Im einjährigen Berufskolleg kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Des Weiteren kann an unserer Schule die Ausbildung zur/zum Erzieher:in, zur/zum Altenpflegehelfer:in, zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann, zur/zum Landwirt:in und zur/zum Tierpfleger:in absolviert werden. Außerdem gibt es die zweijährige Berufsfachschule (Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege), mit der sich der mittlere Bildungsabschluss erreichen lässt. Speziell eingerichtete Klassen zur Ausbildungsvorbereitung (AVdual) und Klassen für Schüler ohne Deutschkenntnisse (VABO) komplettieren das Angebot.

Mit der Öffnung von Klassen- und Fachräumen erhalten die Besucher auch die Möglichkeit Theorie und Praxis zu erleben. Die aktuellen Coronaregeln werden angewendet. Anmeldeschluss an weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2022/23 in allen weiterführenden Schularten ist der 1. März 2023.

Wandertag 2022

Viele tolle Aktionen und zufriedene Schüler:innen beim Wandertag am 5. Oktober



Foto: Kellermeier

Gemeinsam mit ihren Klassenlehrern machten sich unsere Klassen am 5. Oktober zu vielfältigsten außerschulischen Aktivitäten auf. Ob klassisches Wandern, Klettern, Bouldern, ein Besuch im Hochseilgarten oder einer Falknerei, Teamspiele im Waldklassenzimmer, (Schwarzlicht-)Minigolf oder ein Ausflug in die Körperweltenausstellung in Heidelberg – es war alles dabei. Die Schüler:innen und Kolleg:innen genossen die Möglichkeit, sich außerhalb des Klassenzimmers besser und von ganz anderen Seiten kennenzulernen und dabei weiter als Team zusammenzuwachsen. Zu unserer Freude zeigte sich auch das Wetter von seiner besten Seite, über all unseren Aktionen strahlte die Sonne.

Heisenberg-Gymnasium

Hier gibt's was auf die Ohren!

Neue Singer-Songwriter findet man heute am



besten auf Youtube. Aber wer will nach all den Videokonferenzen der letzten Jahre eigentlich noch vor seinem Bildschirm sitzen, wenn er es auch in der Mensa des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen krachen lassen könnte?

Am 28.10. öffnet das Heisenberg ab 18:30 Uhr seine

Türen und lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur macht Schule“ zu **einem Singer-Songwriter-Abend** ein.

Mit dabei sind verschiedene Schulbands sowie „The Common Carpets“ aus Tuttlingen und „Detention“, die Band von Heisenberg-Lehrer Jan-Peter Knoche. Das Besondere: Gespielt werden nur selbstgeschriebene Songs, keine Covers. Es gibt also viel Neues zu entdecken. Und vielleicht findet man den einen oder anderen Nachwuchs-Rockstar ja doch nicht nur im Internet, sondern direkt vor der eigenen Haustüre. Der Eintritt ist kostenlos. Kommen Sie vorbei!

Amtliche Bekanntmachungen



Leitung der Geschäftsstelle

Gremien im Hauptamt (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Leitung der Geschäftsstelle Gremien im Hauptamt (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Organisation der Geschäftsstelle des Gemeinderats mit allen Ausschüssen
- Vorbereitung und Organisation von Gremiensitzungen
- Sitzungsdienst mit Erstellung von Protokollen (Ratsinformationssystem SessionNet)
- Zentrale Ansprechperson zur Gremienarbeit
- Sachbearbeitung Kommunalrecht (Beratung der Verwaltungsspitze und der Amtsleitung)
- Weitere Projektaufgaben im Hauptamt

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (Public Administration) oder vergleichbare Qualifikationen – auch geeignet für Berufsanfänger
- Kenntnisse im Kommunal- und Verwaltungsrecht
- Teamfähigkeit, Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Servicebewusstsein
- Flexibilität und Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden während Gremiensitzungen (ca. 3 mal im Monat)

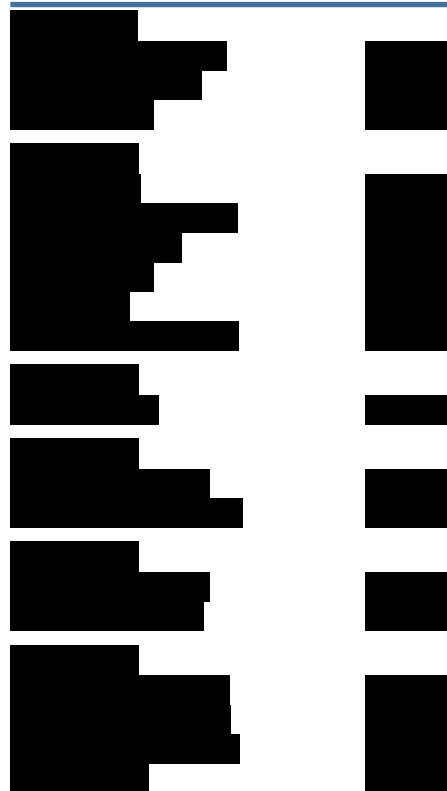
Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldung nach A 11
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt mit sehr flexiblen Arbeitszeiten und elektronischem (Lebens-)Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 11.11.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-410, Herr Kraut, Hauptamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte: Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.



Ettlingen

Ausbildung/Studium

bei der Stadt Ettlingen



DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2023 FOLGENDE AUSBILDUNGS-/STUDIENPLÄTZE AN:

- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)
- Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)
- Gärtner/in GaLaBau (m/w/d)
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Veranstaltungskaufleute (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- Bachelor of Arts Digitales Verwaltungsmanagement (m/w/d)
- Bachelor of Arts Public Management (m/w/d)

Nähere Infos finden Sie auf unserer Webseite unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Webseite.

Kontakt: 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche **Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 21. Oktober

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 22. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 23. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Montag, 24. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 25. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 26. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 27. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/Min.) oder www.aponet.de



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.01.2023 im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mehrere Stellen

Pädagogische Fachkräfte Schulkindbetreuung (m/w/d)
Pestalozzischule (Teilzeit 20 Wochenstunden)
Spessart (Teilzeit 23 und 26 Wochenstunden)
Oberweier (Teilzeit 25 Wochenstunden)
sowie Vertretungskräfte

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung in den Gruppen von Hort, Verlässliche Grundschule mit Nachmittagsbetreuung

Wir erwarten

- Fachliche Qualifikation als Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (z.B. Erzieher, Kinderpfleger) oder Erfahrungen in der pädagogischen Betreuung
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität, Flexibilität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe S8a TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem (Lebens-)Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Job-Ticket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 04.11.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen:
 (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
 Kabel Baden-Württemberg
 Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetspunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Coronapandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
 Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlenger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen – Pforzheimer Str. 31**, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de **Kinderhospizdienst** Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 22., und Sonntag, 23. Oktober

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse mit Patrozinium St. Wendelin

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrer i. R. Sauer)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Volker Pitzer, Pfr. i. R.

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Posaunenchor in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Montag, 24. Oktober, 18 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindeganzraum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.
Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungchar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Peru-Partnerschaftskreis:**Das Experiment ist geglückt!**

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit Huacho in Peru hatte der Peru-Partnerschaftskreis am 25. September zu einem Begegnungsfest eingeladen. Unter dem Motto „Wenn jeder bringt, was er hat, dann werden alle satt“ kam ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Buffet zusammen. Es gab viele anregende Gespräche. Die Atmosphäre war fröhlich und locker. Allen Gruppen und Kreisen und allen Gästen, die durch ihr Kommen zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches „DANK!“

Auch wenn das nicht unser Ziel war, bekommen wir für die Anliegen unserer Partnergemeinde 360,50 € an Spenden.

Nach dieser Erfahrung können wir jede Gruppe ermuntern, ein Fest mit der Gemeinde zu feiern.

Evensong in Herz Jesu

Am Sonntag, 23.10. um 19 Uhr wird das Vokalensemble Herz Jesu unter der Leitung von Markus Bieringer einen Evensong in der Herz Jesu Kirche gestalten.

Der Begriff „Evensong“ kommt aus der Tradition der Anglikanischen Kirche und bezeichnet eine musikalische Abend-Andacht, die traditionell aus Chor- und Orgel-Musik und Wortbeiträgen besteht. Das Vokalensemble und Markus Bieringer an der Orgel bringen an diesem Abend Werke von Stanford, Franck, Saint-Saëns, Rheinberger und Widor zu Gehör.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Kirchenmusik Herz Jesu wird gebeten.

Feier Gottes in Liebfrauen

Wir feiern Glaube ohne Tabus, Tu's!

Mit der Kirchengemeindereform 2030 soll ja alles anders werden. Wir möchten nicht so lange warten und bieten ab Oktober jeden letzten Sonntag im Monat um 18:30 Uhr eine Feier Gottes an.

Dabei buchstabieren wir GOTT als „Glaube Ohne Tabus, Tu's!“. Diese alternative Gottesfeier soll rotierend in allen drei Gemeinden - Liebfrauen, St. Martin, Herz Jesu - stattfinden.

Los geht es am **30. Oktober in Liebfrauen** mit der Frage: Gott feiern in schweren Zeiten? Am **27. November** läuten wir den Advent in **St. Martin** ein unter dem Motto „Ich sehne mich nach ...“ Im Dezember machen wir Pause (weil es der 25. ist), im Januar fragen wir uns dann „Wohin gehe ich?“ Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen.

Sprechen Sie uns an:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de)
Christina Seifried
(info@geigenunterricht-seifried.de)
Christiane Feldmann-Leben
(c.leben@gmx.de)

Bildungswerk Herz-Jesu

Vortragsveranstaltungen**Dienstag, 25. Oktober****Der Ökumenische Rat der Kirchen war in Karlsruhe zu Gast - Rückblick auf eine bewegte und bewegende Woche – und Ausblick!**

Vom 31. August bis 8. September kamen über 4000 Delegierte und Gäste aus rund 350 Mitgliedskirchen des ÖRK nach Karlsruhe. Sie feierten gemeinsam ihren Glauben, diskutierten in vielfältigen Formaten Arbeitsvorhaben und beschäftigten sich mit der ökumenischen Bewegung, deren Kraft und Auswirkungen auf die Kirchen heute. Der Referent **Tobias Tiltscher**, Mitglied des Koordinationsbüros Karlsruhe, wird uns Einblicke in diese Woche vermitteln und aufzeigen: was folgt aus und auf Karlsruhe?

Donnerstag, 27. Oktober**Bildung – und der Horizont weitet sich**

Bildung ist der Schlüssel für nachhaltige Entwicklung in Entwicklungsländern. Aber wie sieht die Umsetzung wirklich aus im globalen Süden? Wie ist insbesondere für Mädchen und Frauen der Zugang zu diesem Schlüssel?

Referentin **Dr. Christina Alff** erläutert Hintergründe und zeigt beispielhaft wegweisende Projekte auf.

- Diese beiden Vortragsveranstaltungen beginnen um 10 Uhr und finden im Gemeindezentrum Herz Jesu statt, Augustin-Kast-Straße 8, Ettlingen

Donnerstag, 3. November**Die Orgeln in Herz Jesu**

Kantor und Organist **Markus Bieringer** macht uns mit der „Königin der Instrumente“ bekannt. Er erläutert die Rolle dieses besonderen Instrumentes im Gottesdienst im Wandel der Zeiten und stellt spezifische Literatur für die Orgeln in Herz Jesu vor.

- **Anmeldung erforderlich; Anmelde-schluss 1. November!!** gundula-benoit@gmx.de; Tel. (AB) 07243 9390499
- Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2023

Alle Kinder unserer Seelsorgeeinheit (Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart) die in diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen, laden wir zur Erstkommunionvorbereitung 2023 ein.

Die Erstkommunionfeiern sind im kommenden Jahr an folgenden Terminen geplant:

Samstag, 15. April 2023 um 11 Uhr in Bruchhausen für die Kinder aus Bruchhausen

Sonntag, 16. April 2023 um 11 Uhr in Ettlingenweier für die Kinder aus Ettlingenweier und Oberweier

Sonntag, 16. April 2023 um 11 Uhr in Spessart für die Kinder aus Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart

Die **Erstkommunionanmeldung** ist am zwei Wochenenden im Oktober in Verbindung mit dem Sonntagsgottesdienst, zu dem wir Sie als Familien herzlich einladen. Sie haben als Familie die Wahl zu welchem der Gottesdienste sie kommen möchten, um ihr Kind anzumelden:

Schöllbronn:**16. Okt., 09:45 Uhr Gottesdienst**

mit anschließender Anmeldung der Erstkommunionkinder

Ettlingenweier:**16. Okt., 11 Uhr Gottesdienst**

mit anschließender Anmeldung der Erstkommunionkinder

Spessart:**23. Okt., 9:45 Uhr Gottesdienst**

mit anschließender Anmeldung der Erstkommunionkinder

Bruchhausen:**23. Okt., 18 Uhr Gottesdienst**

mit anschließender Anmeldung der Erstkommunionkinder

Nach der Anmeldung erhalten sie dann weitere Informationen zur Erstkommunionvorbereitung und der Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit.

Totengedächtnis

In folgenden Gottesdiensten gedenken wir allen Verstorbenen seit Allerheiligen 2021:

Bruchhausen, 31. Oktober um 18 Uhr
Spessart, 1. November um 9:45 Uhr
Ettlingenweiher, 1. November um 11 Uhr
Schöllbronn, 2. November um 18 Uhr
Oberweier, 5. November um 18 Uhr
Schluttentbach, 10. November um 18 Uhr
Wir laden alle Angehörigen herzlich dazu ein.

Luthergemeinde**Männertreff**

Herzliche Einladung zum Männertreff im Gemeindezentrum Bruchhausen am 20. Oktober um 19.30 Uhr
Thema: Kennst du noch deinen Konfirmandenspruch?

Johannesgemeinde**Neues****Kinderbetreuung während des Gottesdienstes**

Jeden Sonntag – außer in den Ferien – bieten wir ab sofort eine Kinderbetreuung während des Gottesdienstes um 10 Uhr an. Die Kinder bleiben zuerst mit im Gottesdienst und beginnen diesen zusammen mit der Gemeinde. Vor der Predigt verabschieden wir die Kinder und sie treffen sich um Basteln, Spielen und Malen in der Sakristei (also gleich nebenan). Wir freuen uns auf alle Kinder! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro Tel. 12275

Donnerstag 20.10.

um 19.30 Uhr Vokalprojekt

Montag 24.10.

um 17.00 Uhr Kirchenchorprobe
um 18.00 Uhr Friedensgebet
um 20.00 Uhr Vokalensemble

Dienstag 25.10.

um 9.30 Uhr Französisch-Konversations-Kurs
um 14.30 Uhr
Seniorenkreis mit Themenvortrag
„Erkrankung der Augen“ – Symptome, Diagnostik, Therapie
Herzliche Einladung!
um 16.30 Uhr Regio-Konvent
um 19.00 Uhr Sitzung Strukturausschuss

Mittwoch 26.10.

um 15.05 Uhr Konfirmandenunterricht I
um 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht II
um 19.00 Uhr Posaunenchorprobe
um 20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Freie evangelische Gemeinde**Eltern Café –****„Heilsame Wickel und Auflagen“**

Was tun bei Halsschmerzen? Was hilft am besten bei Ohrenschmerzen? Wie funktionieren Wadenwickel?

Eine Kinderkrankenschwester (Mutter von vier Kindern) zeigt uns alternative Heilmittel aus „Omas Zeiten“ und berichtet uns von ihren Erfahrungen am 28. Oktober

Willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahre. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde, mit Kaffee und inspirierenden Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Eltern Café freitags 10 bis 11:30 Uhr | im Bürgertreff im Fürstenberg | Ahornweg 89

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 12. November

Katja Wittemann, Malerei-Zeichnung-Skulptur, in der Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwingerstraße 3.

Öffnungszeiten Do., Fr. 10 – 13 und 16 – 18 Uhr, Sa. 16 – 18 Uhr.

Bis Freitag, 30. Dezember

13 – 18 Uhr **Sammlungsparcours 2 – Schau mich an! Porträt-Image-Selfie**

Eintrittspreise: 3 € | 2 € (erm.) Informationen: Tel. 07243 101-273 Museum

Veranstaltungen:**Freitag, 21. Oktober,**

20 – 21:30 Uhr **Nachwächterführung durch Ettlingen** „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Eintrittspreise: AK: 9 € Gruppenpreis: 135 € (Bis 15 Personen) Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0721-567449 oder unter info@kunstagentur-beletage.de Am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 22. Oktober

14 – 16 Uhr **Abenteuer mit Räuber Hotzenplotz** Zum großen Jubiläum gibt es einen räuberstarken Nachmittag in der Bibliothek: Mit Räubergeschichten, Mitmachspielen und Basteleien.

Räuber-Expertenwissen ist gefragt!

Für Kinder von 6 bis 8 Jahren
Unkostenbeitrag 3 €, Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de
Stadtbibliothek

20:30 – 22:30 Uhr **Kultur Live: Must be Love** Tickets & Infos: VVK: 23 €, AK: 25 € Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation Tel. 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de Epernaysaal / Schloss

Sonntag, 23. Oktober,

15 – 16:30 Uhr

Sonntags um Drei: Das Neinhorn

Eintrittspreis: VVK: 8 €/11 € | TK: 9 €/12 € Familienkarte: VVK: 32 € TK: 36 € Karten erhalten Sie in der Stadtinformation unter Tel. 07243/ 101-333 Stadthalle

Donnerstag, 27. Oktober,

18 Uhr **Literatur zur Abendstunde** Vorlesereihe für Erwachsene Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadt-bibliothek@ettlingen.de
Stadtbibliothek

Wanderungen:**Sonntag, 23. Oktober,**

7:40 – 18 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. – Festung Hohentwiel**

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:48 Uhr, Ankunft: Singen 10:50 Uhr

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden / 12 km / 400 hm
Erforderlich: BW-Ticket,

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Anmeldung unter: Kontakt: Tel. 07246 7272
E-Mail: hennhoe@web.de

„Sport TROTZ(T) Krebs“ – (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

– Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden

www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, Tel. 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe – „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter Tel. 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung: Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, Tel. 0721 19295

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags, 19 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, Tel. 07243 15861, sowie freitags, 18.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 01523 8703520

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag, 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags**, 19.30 Uhr im Hinterhaus Werdstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel. 07243 3458313, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen
Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1
dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr, Sigrid Hafner.
mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr, Sigrid Hafner.
Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8
dienstags: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Sigrid Hafner.

Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,
Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr,
Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr,
Andrea Steppacher.
mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner.
In Malsch: Familienzentrums Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45,
mittwochs:
Gruppe 1: 16 bis 17 Uhr,
Gruppe 2: 17.15 bis 18.15 Uhr,
Simone Wagner-Lumpp.

Funktionstraining Wassergymnastik In Ettlingen:
Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14,
dienstags:
Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,
Gruppe 2, 9:50 bis 10:20 Uhr,
Gruppe 3, 10:25 bis 10:55 Uhr,
Gruppe 4, 11 bis 11:30 Uhr, Andrea Leikeim

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauflauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung

etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

SPD Ettlingen - Jahresempfang im Schloss

Krieg und Krisen in Europa - Welche Wege führen heraus?

Zum Jahresempfang 2022 lädt die Ettlinger Sozialdemokratie die Bürgerinnen und Bürger am 22. Oktober um 11 Uhr ins Ettlinger Schloss (Rohrersaal). Mit Prof. Dr. René Repasi konnte ein ausgewiesener Europa-Fachmann für die Veranstaltung gewonnen werden. Es erwarten Sie ein spannender Vortrag, gute Musik und im Anschluss interessante Gespräche bei Getränken und Gebäck.

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was Sie für unsere Gemeinde als wichtig erachten. Sie können uns am Samstag, 22. Oktober, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176 20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype ([michael-blos](mailto:michael-blos@ettlingen.de)) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael.blos@ettlingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf: www.afd-ettlingen.de und www.facebook.com/ettlingenafd